Schönefelder Gemeindeanzeiger

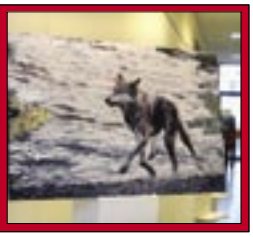
Mitteilungsblatt für die Gemeinde Schönefeld
16. Jahrgang • 11/12-2018 • 7. Dezember 2018

Für die Ortsteile der Gemeinde Schönefeld: Großziethen
Kiekebusch • Schönefeld • Selchow • Waltersdorf und Waßmannsdorf

DRK Jugend — Seite 5

Kneipp Kita „Sonnenblick“ — Seite 16 + 17

Wölfe im Rathaus — Seite 18



Gemeinde Schönefeld und Flughafengesellschaft intensivieren Zusammenarbeit

Die Gemeinde Schönefeld und die Flughafen Berlin Brandenburg GmbH (FBB) unterzeichneten eine Grundsatzerklärung zur Weiterentwicklung im BER-Flughafenumfeld v.l.n.r. Olaf Damm, Vorsitzender der Gemeindevertretung, Bürgermeister Dr. Udo Haase, Flughafenchef Engelbert Lütke Daldrup, Christoph Hansel, Leiter Unternehmensentwicklung der FBB GmbH

Gut zwei Jahre vor Inbetriebnahme des BER im Oktober 2020 intensivieren die Gemeinde Schönefeld und die Flughafen Berlin Brandenburg GmbH (FBB) ihre Zusammenarbeit. Vor dem Hintergrund der bevorstehenden BER-Inbetriebnahme mit dem Weiterbetrieb des heutigen Flughafenstandorts legten Udo Haase, Bürgermeister der Gemeinde Schönefeld, und Flughafenchef Engelbert Lütke Daldrup am 21.11.2018 im Rathaus Schönefeld ihre gemeinsamen Pläne zur Weiterentwicklung des Flughafenumfeldes in einer Grundsatzerklärung vor. Diese bündelt Maßnahmen für die nächsten zwei bis fünf Jahre zur Erschließung von Flächen in Schönefeld sowie die Verbesserung der verkehrlichen und technischen Infrastruktur am künftigen Hauptstadtflughafen BER.

Strategische Grundlage der Maßnahmen sind der Flächennutzungsplan und Bebauungspläne der Gemeinde Schönefeld sowie der Masterplan BER 2040 der Flughafengesellschaft.

Ein Schwerpunkt der Vereinbarung liegt auf der redundanten und multimodalen Erreichbarkeit des BER. Nach der Schließung des heutigen Flughafens Schönefeld (künftig BER-Terminal T5) im Jahr 2025 wird die vollständige Durchbindung der Jürgen-Schumann-Allee sichergestellt. Außerdem wird die Flughafengesellschaft ein neues Konzept für die redundante Erreichbarkeit des motorisierten Individualverkehrs im direkten Umfeld des BER aufsetzen. Neben der Jürgen-Schumann-Allee betrifft dies auch andere Trassen, wie die Transversale zwischen A113 und A117. Aufgenommen in das Konzept wird auch die Verlängerung der U-Bahn-Linie U7 von Rudow zum Bahnhof Schönefeld.

Schönefeld und Neukölln fordern Verlängerung der U7

Machbarkeitsstudien sind auf den Weg gebracht

Mitglieder des Berliner Senats besuchten den Stadtbezirk Neukölln und diskutierten auch über die Verlängerung der U7, v.r.n.l. Katrin Lompscher, Senatorin für Stadtentwicklung und Wohnen, Martin Hikel, Neuköllner Bezirksbürgermeister, Regierender Bürgermeister Michael Müller, Ramona Pop, Senatorin für Wirtschaft, Energie und Betriebe, Dr. Klaus Lederer, Senator für Kultur und Europa, Regine Günther, Senatorin für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz

Bürgermeister Dr. Udo Haase erläutert die Wohnungsbau- und Verkehrsentwicklung.

Anfang November besuchte der Berliner Senat den Stadtbezirk Neukölln. Bei einem Besuch der alten Dorfschule in Rudow hatte Bürgermeister Dr. Haase Gelegenheit, über die künftige Entwicklung Schönefelds und der notwendigen Schaffung der Verkehrsinfrastruktur zu informieren. Der verstärkte Wohnungsbau, die geplante Flughafeneröffnung im Jahr 2020 sowie die sich entwickelnden Gewerbegebiete werden Verkehrsströme generieren, auf die nicht nur die Gemeinde Schönefeld sondern auch das Umland gerüstet sein müssen. Deshalb gibt es u.a. auch die gemeinsame Forderung von Schönefeld und Neukölln, die U7 zu verlängern. Bürgermeister Dr. Udo Haase und Martin Hikel sind sich einig, dass das ein dringend notwendiger Schritt dazu ist, das befürchtete Verkehrschaos zu verhindern. Machbarkeitsstudien, die von der Landesregierung Brandenburg und dem Berliner Senat finanziert werden, sind bereits in die Wege geleitet worden.

Nach einer teilweise kontroversen Diskussion hatten alle Gelegenheit, mit der U-Bahn den bereits vorhandenen U-Bahn-Tunnel, der 300 m über die Endstation der U-Bahn in Rudow reicht, und zur Verlängerung der U7 genutzt werden könnte, in Augenschein zu nehmen. Eine Trasse für die U7 gibt es bereits, angedacht ist, sie oberirdisch weiterzuführen, zuerst bis zum Bahnhof Schönefeld und danach bis zur Flughafen BER. Bürgermeister Haase hofft, dass für den Bau nicht 15 Jahre benötigt werden, wie von manchen prophezeit. **A.H.**

Grußwort zum Jahreswechsel

Das ereignisreiche Jahr 2018 neigt sich seinem Ende zu, in dem wir uns über zahlreiche große und kleine Erfolge freuen konnten. In den Ortsteilen wurde der Grundstein für viele Vorhaben gelegt und Weichen für die Herausforderungen von morgen gestellt.

Das Jahr 2018 bescherte uns einen Jahrhundertsommer!
Was des einen Freud, ist des anderen Leid!
Herrliche Wassertemperaturen zum Baden, laue Abende zum Grillen oder einfach nur gute Laune bei so viel Sommer gehören zu den schönen Erinnerungen.
Dem gegenüber standen Existenzängste durch Dürre, Trockenheit und Brände in bisher unbekannter Größe.
An dieser Stelle richtet sich unser Dank an die Mitarbeiter des Bauhofes und an die Kameraden der Feuerwehren, die das Schlimmste verhinderten.

Ebenfalls einzigartig gestaltete sich die anhaltende Nachfrage nach Wohnraum in der Gemeinde. **Besonders im Ortsteil Schönefeld entstehen in den nächsten 2 Jahren mehr als 2000 Wohnungen. Viele junge Familien wählen Schönefeld als neue Heimat. Darüber freuen wir uns sehr und heißen alle „Neu"-Schönefelder herzlich willkommen!**

Weitsichtige Beschlüsse der Gemeindevertretung schufen die Voraussetzung für die Planung und den Bau einer angepassten sozialen Infrastruktur. **So wurde im Sommer 2018 mit dem Bau einer KITA mit 530 Plätzen hinter der „Astrid Lindgren" -Grundschule begonnen.**
Unweit von dieser Baustelle errichtet die Gemeinde nördlich des S-Bahnhofes Schönefeld ein 3- zügiges bilinguales Gymnasium für den Landkreis Dahme Spreewald.
Die dazugehörige Dreifeldsporthalle wird in den kommenden Monaten beauftragt und ein weiteres 5- zügiges Gymnasium ist auf diesem Schulcampus in Planung.

Voraussetzung für diese Investitionen sind die erfolgreichen Unternehmen in unserer Gemeinde und die damit verbundenen Gewerbesteuereinnahmen.
In Waltersdorf plant z.B. die Metrogruppe eine Erweiterung des Großmarktes, der neue Eigentümer des Lilienthal Parks investiert mehrere Millionen Euro in die Sanierung und in den Neubau von Büros und in Kiekebusch und Schönefeld wurde Baurecht für weitere gewerbliche Ansiedlungen geschaffen.
Mehr als 10 Bebauungspläne werden gegenwärtig durch die Verwaltung bearbeitet.

Große Sorgen bereitet uns die Zunahme des Straßenverkehrs an den Sammel- und Einfallstraßen nach Berlin. Staus und Unfallschwerpunkte für Fußgänger und Radfahrer stehen dem wachsenden Sicherheitsbedürfnis unserer Bürger gegenüber.
Geschwindigkeitsreduzierungen auf 30 km/h vor öffentlichen Einrichtungen entspannten die Situation etwas. Solange jedoch Geschwindigkeitsbegrenzungen ignoriert und nicht konsequent geahndet werden, bleibt der Erfolg der Maßnahmen fragwürdig.

In der Rudower Chaussee im Ortsteil Schönefeld soll von der Schwimmhalle bis zur Stadtgrenze von Berlin der Bau eines beidseitigen Geh- und Radweges ins Verfahren gegeben werden.
Dieser wird das Neubaugebiet Neu-Schönefeld, die Schwimmhalle und das „City Center Schönefeld" fußläufig besser erschließen.
Stolz sind wir auf die Fertigstellung eines weiteren Teilstückes des Radweges „Rund um den Flughafen" zwischen Schönefeld über das neue Terminal bis zum Kreisverkehr am Bohnsdorfer Weg in Waltersdorf. Weitere Lückenschließungen aus dem Gesamtradwegekonzept werden in den nächsten Jahren realisiert.

Der Streit um die Erweiterung des Sportplatzes in Großziethen am Schwarzen Weg / Friedensweg ist nach wie vor leider noch nicht beigelegt. Gegenwärtig werden zwischen den drei verfahrensbeteiligten Parteien zusätzlich außergerichtliche Gespräche vorbereitet bzw. geführt, um eine möglichst rasche und einvernehmliche Kompromisslösung zu finden.

In Großziethen wird das Aufstellen von Spielgeräten an den Bebauungsgrenzen zur Feldmark und Helga-Hahnemann-Siedlung von der Verwaltung geprüft und vorbereitet. So das die Umsetzung möglichst zeitnah erfolgen kann.

Bedingt durch die Lage zum Flughafen und der wirtschaftlichen Stärke der Gemeinde Schönefeld ist die Erwartungshaltung durch unsere Nachbarn sowie die Vertreter in Kreis und Land sehr groß.
Daher beteiligen wir uns zur Wahrung der Interessen der Gemeinde Schönefeld frühzeitig an vielen überregionalen Verkehrsplanungen, wie z. B. drei Autobahnanschlüsse, einen Haltepunkt für den Regionalverkehr oder der Verlängerung der U 7 von Rudow nach Schönefeld.
Ohne eine ausgewogene Gestaltung zwischen dem motorisierten Individualverkehr und dem öffentlichen Personennahverkehr von und nach Schönefeld wird eine akzeptable Erschließung unserer Ortsteile und Gewerbegebiete zukünftig nicht möglich sein.

Mit dem Flughafen beabsichtigen wir die Zusammenarbeit weiter zu intensivieren. Eine Grundsatzvereinbarung umreißt die wichtigsten Schwerpunkte. In Vorbereitung der geplanten Eröffnung des BER im Oktober 2020 gibt es erheblichen Abstimmungsbedarf zur Verlängerung der Jürgen-Schumann-Allee als Beipass zur B96a in Schönefeld, der Anbindung des Regierungsterminals sowie der verkehrstechnischen Anbindung des alten Terminals als Interimslösung bis 2025.

In wenigen Tagen ist es wieder so weit: unsere Vorbereitungen für Weihnachten laufen auf Hochtouren. Wir lassen uns gern vom weihnachtlichen Schmuck und Lichterglanz im Alltag einfangen: freuen uns auf die Atempause, die uns dank der Feiertage bevorsteht.
Weihnachten erinnert uns jedes Jahr wieder daran, wie schnell doch die Tage, die Wochen, die Monate vorübergehen. Die Zeit scheint immer schneller zu vergehen, schneller, als den Meisten von uns lieb ist.
Lassen Sie uns die Weihnachtszeit für Gespräche in der eigenen Familie, mit den Nachbarn, den Freunden, mit Menschen, die alleine sind und vielleicht mit Menschen, die wir bisher nur vom Ansehen kennen, nutzen. Weihnachten ist das Fest des Miteinanders und des Friedens.

Viele ehrenamtliche Bürger unserer Gemeinde leisten eine bewundernswerte Arbeit und tun ihr Bestes, Kindern, Jugendlichen, Familien, Singles und Senioren eine lebenswerte Heimat zu bieten.
Ohne das großartige Bürgerengagement, sei es in Vereinen, Festkomitees oder in Hilfsorganisationen aller Art wäre dies auf keinen Fall zu leisten. Deshalb möchten wir im Namen der Gemeindevertretung und der Verwaltung all jenen ganz herzlich danken, die ihre Freizeit opfern und sich für Andere oder die Allgemeinheit in der Nachbarschaftshilfe, im kulturellen Bereich, in der Kirche, im Sport, in der Feuerwehr oder anderswo einsetzen.

Wir wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern für das neue Jahr viel Erfolg, Glück, Zuversicht, Lebensfreude und vor allem Gesundheit!

Ihnen und Ihren Familien eine fröhliche und gesegnete Weihnachtszeit und ein friedvolles und gesundes neues Jahr 2019!

Dr. Udo Haase — **Bürgermeister**
Olaf Damm — **Vorsitzender der Gemeindevertretung**

Beschlüsse der Gemeindevertretung vom 17.10.2018

62/2018 Beschluss über die überplanmäßige Ausgabe der Umgestaltung des Außengeländes des Hortes der Kita Sonnenblick

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schönefeld beschließt die überplanmäßige Ausgabe für die Maßnahme Umgestaltung Außengelände des Hortes der Kita Sonnenblick in einer Gesamthöhe von 198.400 Euro. Die Deckung kann auf Grund der Reduzierung der Kreisumlage aus Einsparungen im Produktsachkonto 61100.53730000 (Allgemeine Umlagen an Gemeinden und Gemeindeverbände) gewährleistet werden.

63/2018 Beschluss über die Vergabe von Straßennamen im Ortsteil Waltersdorf (Wiesentrift, Mittelweg)

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schönefeld beschließt, auf Vorschlag des Ortsbeirates von Waltersdorf, die im Plan ersichtliche Planstraße A in „Wiesentrift“ und die Planstraße B in Mittelweg“ zu benennen.

64/2018 Beschluss der Anlagenrichtlinie für die Gemeinde Schönefeld

65/2018 Beschluss zur Änderung der Klarstellungs- und Einbeziehungssatzung „Siedlung Karlshof“, Ortsteil Kiekebusch

66/2018 Beschluss zur Durchführung der Beteiligung nach § 3 (1) und § 4 (1) BauGB zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan 01/16 „Hans-Grade-Allee/Alt Schönefeld“, Ortsteil Schönefeld

67/2018 Beschluss zur Aufhebung des Feststellungsbeschlusses zur 2. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Schönefeld (Beschluss 15/2018 vom 07.03.2018)

68/2018 Beschluss über die Ergänzung der Abwägung zur 2. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Schönefeld

69/2018 Feststellungsbeschluss zur 2. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Schönefeld

70/2018 Beschluss zur Änderung des Geltungsbereiches des Bebauungsplanes 02/11 „südlicher Dorfkern Schönefeld“ im Ortsteil Schönefeld

Beschlüsse der Gemeindevertretung vom 14.11.2018

77/2018 Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplanes 09/18 „Landmarke“ der Gemeinde Schönefeld, Gemarkung Waltersdorf

78/2018 Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplanes 10/18 „Bohnsdorfer Weg“ der Gemeinde Schönefeld, Gemarkung Waltersdorf

79/2018 Beschluss über die Umbenennung einer Straße im Ortsteil Schönefeld (hier. Umgehungsstraße in Pestalozzistr.)

80/2018 Beschluss der Ordnungsbehördlichen Verordnung der Gemeinde Schönefeld über die Öffnung von Verkaufsstellen aus Anlass von besonderen und regionalen Ereignissen in der Gemeinde Schönefeld im Jahr 2019

Sitzungstermine

Dezember 2018

04.12.	18:00 Uhr	Sitzung des Ortsbeirates Schönefeld
10.12.	18:00 Uhr	Sitzung des Finanzausschusses
11.12.	19:00 Uhr	Sitzung des Ortsbeirates Großziethen
12.12.	17:30 Uhr	Sitzung der Gemeindevertretung
13.12.	18:30 Uhr	Sitzung des Bauausschusses
19.12.	18:00 Uhr	Sitzung des Ortsbeirates Waßmannsdorf
20.12.	18:00 Uhr	Sitzung des Ortsbeirates Kiekebusch

Januar 2019

14.01.	18:00 Uhr	Sitzung des Finanzausschusses
17.01.	18:30 Uhr	Sitzung des Ausschusses Entwicklung
22.01.	18:30 Uhr	Sitzung des Bildungs- u. Sozialausschusses
23.01.	17.00 Uhr	Sitzung des Ortsbeirates Waltersdorf
24.01.	18:30 Uhr	Sitzung des Bauausschusses
30.01.	18:30 Uhr	Sitzung der Gemeindevertretung

Die Sitzungen der Gemeindevertretung, der Ausschüsse sowie der Ortsbeiräte sind öffentlich.

Die Einwohnerzahlen der Gemeinde Schönefeld

Haupt- und Nebenwohnung:	15685
Hauptwohnung:	15552
Nebenwohnung:	133

(Stand 9. November 2018)

Staatliches Gymnasium Schönefeld

Der 1. Spatenstich für das staatliche Gymnasium erfolgte am 27.2.2018

Der Grundstein wurde am 12.7.2018 gelegt.

Die Baustelle am 6. November 2018.

Fotonachweis: S.2(3), 4(3), 7, 18(6), 21, 23 A. Hybsier
Seite 3 Olga Lebedeva/Shutterstock.com

Informationen des Amtes für Statistik Berlin-Brandenburg

Bauabgangsstatistik 2018 Land Brandenburg

Sehr geehrte Damen und Herren,
das Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz – HBauStatG) regelt, dass für den Abbruch von Wohngebäuden auch die Eigentümer zur Auskunft verpflichtet sind. Mit Ihren Angaben sichern Sie die Aktualität der jährlichen Fortschreibung des Wohnungs- und Wohngebäudebestandes für Ihre Gemeinde.
Melden Sie bitte deshalb als *Eigentümer*

- **den Abbruch von Wohngebäuden bis 1000 m³ umbauten Raum,**
- **den Abgang von Gebäudeteilen mit Wohnraum (Wohnräume, Wohnungen)**
- **die Nutzungsänderung von Wohnraum**

an das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, Standort Berlin (E-Mail. Fax oder Post).
Die Erhebungsunterlagen liegen für Sie kostenfrei bei Ihrem Amt, Ihrer amtsfreien Gemeinde bzw. kreisfreien Stadt bereit. Außerdem ist der Erhebungsbogen online abrufbar unter:
www.statistik-bw.de/baut/html/
Beachten Sie bitte, dass der Abbruch von Wohngebäuden mit mehr als 1000 m³ umbauten Raum bei der zuständigen Bauaufsichtsbehörde anzuzeigen ist. In diesen Fällen reichen Sie bitte den ausgefüllten Erhebungsbogen zur *Bauabgangsstatistik* nur bei der Bauaufsichtsbehörde ein.
Mit freundlichen Grüßen
Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Postanschrift:
Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
10306 Berlin
Telefon: 030 90 21 - 33 55
Telefax: 030 90 28 - 40 14
bau@statistik-bbb.de

Das Jugendrotkreuz in Schönefeld sucht engagierte neue Mitglieder

„Ja hallo, ich bin hier in der alten Feuerwache, in der Waßmannsdorfer Chaussee 8 in Schönefeld und wir haben hier drei verletzte Personen!“, Anton (14) ist als Gruppenführer schon sehr geübt darin, einen Notruf abzusetzen. Natürlich sind diese nie ‚scharf‘ an die Leitstelle, sondern gehen in der Regel an die Gruppenleiterin Elli (22), welche die Übung anleitet und überwacht.

Die junge Gruppe vom Schönefelder Jugendrotkreuz trifft sich seit vielen Jahren jeden Mittwoch in der alten Feuerwache, welches dem Deutschen Roten Kreuz von der Gemeinde bereitgestellt wird. Die ersten Kinder, die damals dort anfingen, sind bereits erwachsen und in die Bereitschaft des Ortsverbandes eingetreten. Jetzt suchen die Jugendrotkreuzler und die Gruppenleiterin nach interessierten Kindern und Jugendlichen, die sich zu ihnen gesellen wollen

Foto: privat

um die Kunst der Erstbehandlung im Notfall zu erlernen.
Erste Hilfe erlernen, wissen, wie man sich im Notfall verhalten sollte und soziale Themen stehen auf dem Programm. Mit viel Spaß und Witzen verbringt das Team die Abende zusammen, fährt zusammen durch Brandenburg, um an Wettbewerben teilzunehmen und besichtigt themenrelevante Orte, wie Rettungsstellen im Krankenhaus und Rettungsdienste. Die Frage, ob man in diese alt eingebrannte Truppe überhaupt reinpassen würde, ist schnell beantwortet: „So verschieden wie wir hier sind, da passt wirklich jeder rein!“.

Derzeit hat die Gruppe neun aktive und regelmäßige Mitglieder und eine engagierte Gruppenleiterin. Die Mitglieder sind zwischen 6 und 16 Jahren alt und auf unterschiedlichen Erfahrungsstufen. „Wir wollen wieder zum Landeswettbewerb nächstes Jahr, dann bekommen wir einen Tag schulfrei!“, das ist spaßeshalber der Antrieb der Truppe und dabei wünschen sie sich Unterstützung.
Bist du zwischen 6 und 16 Jahre? Du interessierst dich für Medizin und würdest gerne Weltveränderer werden? Dann melde dich am besten bei Gruppenleiterin Elli und ihrer Gruppe und komm vorbei, mach dir selbst ein Bild von den Gruppenstunden. Wir haben auch Kekse!

Kontakt:
Elena Narvaez (Ortsjugendleitung OV Schönefeld)
e.narvaez@drk-ov-schoenefeld.de
Mobil: +49 157 32488262
www.drk-ov-schoenefeld.de

DRK OV Schönefeld
Waßmannsdorfer Chaussee 8
12529 Schönefeld

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Hans-Grade-Allee 11 in 12529 Schönefeld

Montag	13.00 bis 15.00 Uhr
Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr u. 13.00 - 15.30 Uhr u. 15.45 - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	13.00 bis 15.00 Uhr
Freitag	09.00 bis 12.00 Uhr
Service-Point/Zentrale	**030/53 67 20 0**
Sekretariat Bürgermeister:	**030/53 67 20 10**
Dezernat I - Bürgerdienste	**030/53 67 20 33**
Dezernat II - Bau- und Investorenservice	**030/53 67 20 55**
Dezernat III - Zentrale Dienste	**030/53 67 20 22**
Einwohnermeldeamt	
Frau Lisa Giese	**030/53 67 20 77**
Frau Valeska Matz	**030/53 67 20 88**

IMPRESSUM
Herausgeber: Gemeinde Schönefeld, Sitz: Hans-Grade-Allee 11, 12529 Schönefeld, Telefon: Service-Point/Zentrale, 030 / 53 67 20-0
Redakteurin: A. Hybsier, Mobil: 0178/866 16 57, angela.hybsier@gmail.com
Auflage und Erscheinungsweise: Der Schönefelder Gemeindeanzeiger hat eine Auflagenhöhe von 8.600 Exemplaren, die kostenlos an alle Haushalte der Gemeinde verteilt werden. Der Schönefelder Gemeindeanzeiger erscheint monatlich. Namentlich gekennzeichnete Beiträge entsprechen nicht in jedem Fall der Meinung des Herausgebers. Die Redaktion behält sich vor, eingesandte Artikel und Leserbriefe gekürzt zu veröffentlichen.
Verlag: Rudower Panorama-Verlag + Medien GmbH, Köpenicker Str. 76, 12355 Berlin, Telefon/Fax 030 - 664 41 85.
Anzeigentelefon: 030 - 663 37 48, Fax: 030 - 664 49 02.
Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 17 vom 02.01.2016.

Anmeldung der Schulanfänger 2019
Astrid-Lindgren-Grundschule

Hans-Grade-Allee 16, 12529 Schönefeld

Alle Kinder, die in dem Zeitraum vom **1. Oktober 2012 bis zum 30. September 2013** geboren sind, werden im Jahr 2019 schulpflichtig.

Die Ortsteile **Schönefeld • Waltersdorf/Rotberg Kiekebusch • Selchow • Waßmannsdorf**

gehören zum Einzugsbereich der Astrid-Lindgren-Grundschule Schönefeld.

Bitte melden Sie Ihr schulpflichtiges an.

Anmeldezeiten

11.01. + 14.01.19 von 07.30 bis 10.20 Uhr und von 13.00 bis 16.30 Uhr

Um eine telefonische Terminvereinbarung unter (030) 63409530 wird gebeten, ansonsten ist mit sehr langen Wartezeiten zu rechnen.

Das anzumeldende Kind ist der Schulleitung persönlich vorzustellen.

Bitte bringen Sie zur Anmeldung folgende Dokumente mit:

- Geburtsurkunde des Kindes
- Teilnahmebestätigung an der Sprachstandsfeststellung
- für Hauskinder oder betreute Kinder von Tagesmüttern ist ein Nachweis vorzulegen, falls das Kind sich in sprachtherapeutischer Behandlung befindet
- Kopie des Betreuungsvertrages bei Besuch einer Kindertagesstätte außerhalb des Landes Brandenburg

An diesen Tagen können ebenfalls Anträge für
- den Besuch einer anderen Grundschule
- eine vorzeitige Einschulung
- eine Zurückstellung

gestellt werden. Der Antragsvordruck ist bei uns erhältlich.

Die Schulleitung

Jagdgenossenschaft Kiekebusch
Einladung zur Genossenschaftsversammlung

Der Jagdvorstand der Jagdgenossenschaft Kiekebusch lädt zur Genossenschaftsversammlung am 25.01.2019 um 18.00 Uhr im Generationentreff Kiekebusch ein.
Die Jagdgenossen werden gebeten sich rechtzeitig ab 17.30 Uhr einzufinden.

Tagesordnung:
1. Begrüßung
2. Feststellung der form- und fristgerechten Einladung
3. Feststellung der anwesenden und vertretenen Jagdgenossen und der durch diese gehaltenen Flächen
4. Bericht des Kassenführers
5. Entlastung des Vorstandes
6. Bericht des Jagdvorstandes
7. Aktuelles / Rückblick 2018 / Vorschau 2019

Eingeladen und stimmberechtigt sind alle Eigentümer von bejagbarer Fläche im Jagdbezirk Kiekebusch. Es wird darauf hingewiesen, dass die Genossenschaftsversammlung in jedem Fall beschlussfähig ist, unabhängig von der Anzahl der teilnehmenden Jagdgenossen.
Zur Prüfung der Mitgliedschaft in der Jagdgenossenschaft hat jeder Jagdgenosse bei der Versammlung entsprechende Ausweispapiere, sowie Eigentumsnachweise vorzulegen. Jeder Jagdgenosse, der nicht selbst an der Versammlung teilnimmt, kann einen Vertreter durch schriftliche Vollmacht bestimmen. Der Bevollmächtigte hat sich ebenfalls entsprechend auszuweisen.
Bei gemeinschaftlichem Eigentum kann das Stimmrecht nur einheitlich ausgeübt werden, deshalb ist einer der Eigentümer von den übrigen Miteigentümern zur Stimmabgabe zu bevollmächtigten, sofern diese nicht selbst an der Versammlung teilnehmen können; dies gilt auch für Eheleute.
Im Anschluss an die Versammlung gibt es ein deftiges Wildgericht.
Daher würde sich der Jagdvorstand Kiekebusch freuen, die Ehepartner oder Lebensgefährten ebenfalls begrüßen zu dürfen.

Oliver Pahl, Jagdvorsteher
Ingelore Kundoch, 1. Beisitzerin
Eckard Schulze, 2. Beisitzer
Martin Doering, Stellvertreter
Alfred Schwartze, Schriftführer

Amtsblatt 11/18 vom 09.11.2018

Amtliche Bekanntmachung

►Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan 01/16 „Hans-Grade-Allee/Alt-Schönefeld“, im Ortsteil Schönefeld

►Formelle Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB zur 1. Änderung der Klarstellungs- und Einbeziehungssatzung Siedlung Karlshof, im Ortsteil Kiekebusch

►Beteiligung der Öffentlichkeit an der 3. Stufe der Lärmaktionsplanung – Öffentliche Auslegung gemäß § 47d Abs. 3 Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) des Entwurfs zur 3. Stufe der Lärmaktionsplanung der Gemeinde Schönefeld

►Straßenbenennungen in 12529 Schönefeld

Das Amtsblatt für die Gemeinde Schönefeld enthält amtliche Bekanntmachung der Gemeinde.

Herausgeber:
Gemeinde Schönefeld

Bezug: im Rathaus der Gemeinde Schönefeld, 12529 Schönefeld, Hans-Grade-Allee 11 sowie einzeln oder im Abonnement gegen Erstattung der Porto- und Versandkosten

Sie können das Amtsblatt auch online als PDF lesen unter: www.gemeinde-schoenefeld.de/Amtsblatt

Vertriebsstellen für die Gelben Säcke in der Gemeinde Schönefeld

Großziethen

Frau Thiele	Friedrich-Ebert-Str. 14
Hauskrankenpflege Jung & Alt GmbH	Erlenweg 8
Tierrettungswache	Lichtenrader Chaussee 8a

Kleinziethen

Mike und Birgit Mickley	Alt Kleinziethen 5

Schönefeld

Blumen Tip	Waltersdorfer Chaussee 8
Rathaus	Hans-Gerade-Allee 11

Waltersdorf

dam. Fenster u. Türen Vertriebs GmbH	Schulzendorfer Straße 10

Waßmannsdorf

Metallbau Fischer	Dorfstraße 38

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 10. Januar 2018

In eigener Sache
Bitte Redaktionsschluss beachten

Die nächste Ausgabe des „Schönefelder Gemeindeanzeigers“ erscheint Ende **Januar 2019**, Bürger, Ortsvorsteher, Gemeindevertreter, Pfarrer und Vereinsvorsitzende, die Beschlüsse, Beiträge und Termine veröffentlichen möchten, geben ihre Zuschriften in der Gemeindeverwaltung Schönefeld bis zum **10. Januar 2019** ab. Im Rathaus ist ein Postfach eingerichtet worden. Es besteht auch die Möglichkeit, sich direkt an Frau Hybsier, Mobile 0178/866 16 57 oder per Email angela.hybsier@gmail.com zu wenden.

Spende für das „MANAA" Children's Center in Ulaanbaatar

Übergabe der Spende für das Kinderheim in Ulaanbaatar, v.r.n.l. Landrat Stephan Loge, Bürgermeister Dr. Udo Haase, Olaf Damm, Vorsitzender der Gemeindevertretung, Gemeindevertreter Manfred Fuchs, Ines Bösel, Dorothea Schulze, Silvia Zimmermann

Wir, die Mitglieder einer der vier Reisegruppen, die vom 29. Juli bis 10. August 2018 im Rahmen der Partnerschaftsbeziehungen der Gemeinde Schönefeld den Stadtbezirk Bayangol besuchten, übergeben dem Bürgermeister, Herrn Dr. Udo Haase, eine Spende in Form von 5.400 Vitamin D3-Tabletten für die Kinder des „MANAA" Children's Center. Der Bürgermeister reiste am 2. Dezember nach Ulaanbaatar und war bereit, die Tabletten mitzunehmen, um sie dort an das Kinderheim weiter zu reichen. Dafür sind wir sehr dankbar, denn in der Mongolei sind die Tabletten sehr viel teurer als hier in Deutschland. Das Heim kann die Kosten nicht stemmen und wir können mit den Tabletten auf Wunsch der Heimleiterin, einer Ärztin, dafür sorgen, dass die Kinder die Möglichkeit haben, gesund durch den Winter zu kommen.

Warum tun wir das? Wir, das sind die Eheleute Ines und Thomas Bösel mit ihrer Tochter Stephanie, Gudrun und Hans-Georg Springer, Margrit und Manfred Fuchs, Helga und Robert Rust, Silvia Zimmermann, Willi Belger und ich, Dorothea Schulze. Während unserer Reise 2016 nach Ulaanbaatar besuchten wir dieses Kinderheim. Hier werden Kinder bis zu Einschulung betreut. Sie stammen aus sozial schwachen Familien, von Alkoholikern oder sind behindert. Die Eltern fühlen sich der Verantwortung nicht gewachsen und geben sie dort ab oder legen sie irgendwo in der Stadt ab. Wir waren sehr ergriffen, da wir sahen, dass es an Vielem fehlt. Damals hatten wir Windeln, Obst, Gemüse, Hygieneartikel und etwas Spielzeug dabei. Wir durften die Kinder auch auf den Arm nehmen. Spätestens in diesem Moment wussten wir, dass unsere Hilfe nicht einmalig sein wird. Von Deutschland aus sorgten wir dafür, dass eine Überdachung als Wetterschutz im Freien gebaut wurde, weitere Windeln und Milchpulver geliefert wurden. Im Sommer des Jahres nahmen wir medizinisches Gerät und Kleidung mit und fragten vor Ort, was dringlichst benötigt wird – ein Wäschetrockner sollte es sei. Auch dank der Unterstützung durch den Großziethener Scheunenchor, der Eheleute Lydia und Andreas Fischer, Anna Angerstein und Dierk Homeyer und Simone und Uwe Eberlein konnte dieser Wunsch umgehend erfüllt werden. Für einen großen Posten Windeln hat das Geld dann ebenfalls noch gereicht. Die drei Paare und die „Eichenapotheke" Eichwalde unterstützen uns auch bei unserer Vitamin D3-Tabletten-Aktion. Heute, nach der Einschulung von 5 Kindern im September und der Adoption von 2 Kindern durch ein amerikanisches Ehepaar, leben 28 Kinder in dem Heim. Jetzt im Winter, so zeigt die Erfahrung, werden es wohl wieder mehr werden. Wir fragen weiter, was benötigt wird und wir werden weiterhin helfen.

Dorothea Schulze

Rathaus der Gemeinde Schönefeld
Telefon: (030) 53 67 20 0

NOTRUFNUMMERN:

Feuerwehr, Rettungsdienst und Polizei

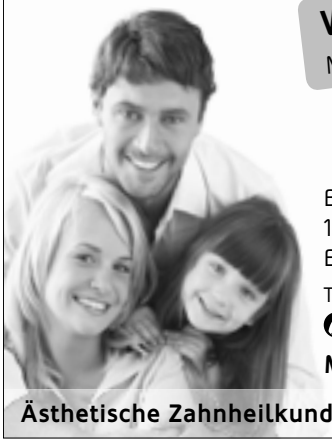
Feuerwehr, Rettungsdienst: 112 • Polizei: 110

Hinweis:
In allen digitalen Netzen gilt generell die Notrufnummer 112. Sie können diese Nummer auch dann anwählen, wenn sich auf Ihrer Handy-Wertkarte kein Guthaben befindet oder Sie kein Geld/keine Wertkarte für öffentliche Telefonanlagen haben!

* **Feuerwehr-/Rettungsleitstelle Lausitz: (0355) 63 20**
* **Ärztlicher Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigungen 116117**
* **Polizeiinspektion Flughafen Gemeinde Schönefeld**
  Bohnsdorfer Chaussee 30, 12529 Schönefeld
  Telefon: (030) 63 48 00 • Telefax: (030) 63 48 02 29

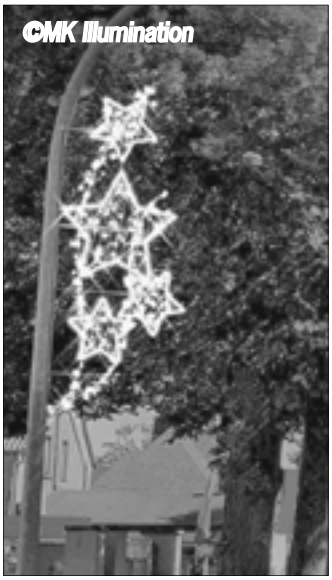
ZZB.de
Zahnmedizinisches Zentrum Berlin

Wir bilden aus.
Mehr Infos: ZZB.de/azubi



Bahnhofstraße 9
12305 Berlin-Lichtenrade
E-Mail info@ZZB.de
Terminvereinbarung unter
030 · 705 509-0
Mo-Fr 7-20 Uhr · Sa 8-14 Uhr
Ästhetische Zahnheilkunde · Prophylaxe · Implantate

Lichterglanz am Dorfanger



Symbolbild - die Beleuchtung wurde erst nach Redaktionsschluss installiert.

Der Dorfanger in Großziethen wird auch dieses Jahr in weihnachtlichem Glanz erscheinen.
Der Weihnachtsbaum auf der Spitze des Dorfangers wurde wie auch in den letzten Jahren von der Fa. Tannenträume (Querweg in Großziethen) gesponsert. In liebevoller Handarbeit Baumschmuck von der Tagesmutti „Tante Fuchs“ ergänzt und erneuert und von den Gemeindearbeitern aufgestellt und geschmückt.
Ebenfalls wurden die Fenster des Tagelöhnerhaus von der Tagesmutti „Tante Fuchs“ weihnachtlich hergerichtet.
Erstmalig werden auch die Straßenlaternen um den Dorfanger mit einer Weihnachtsbeleuchtung versehen die voraussichtlich in der zweiten Adventswoche in Betrieb genommen wird.
Dafür bedankt sich der Ortsbeirat bei allen Beteiligten.
Allen Bewohnern wünschen wir ein frohes und vor allem besinnliches Weihnachtsfest.

Ortsbeirat Großziethen

Theater und Geschichte in Großziethen

Am 15.11.2018 konstituierte sich im Tagelöhnerhaus eine Gruppe von Künstlern sowie aktiven alteingesessenen Bürgern, die auf Anregung von Bernd Seestaedt ein Dorftheaterprojekt auf den Weg bringen wollen.
Dabei sollen sich die Szenen aus Erlebnis-Berichten von Zeitzeugen herleiten, die möglichst von den Bürgern selbst präsentiert werden. Im Idealfall entstünde eine Szenenfolge wie beim Passionsspiel in Oberammergau, bei dem das halbe Dorf mitspielt. Ein Rückblick auf die Zeit des Mauerfalls soll Horizonte der Gemeinsamkeit weiterentwickeln.
Ziel ist ein Dorfprojekt, das breite Kreise des Ortes anspricht, zum Reden bringt, in die Darstellung einbezieht und letztlich ein Licht auf eine Zukunft wirft. Es soll ein Mitmach-Projekt werden, bei dem Ortsansässige sich der Geschichte Ihres Ortes neu zuwenden.

Informationen zu den Ortsteilen
www.gemeinde-schoenefeld.de/Gemeinde Scönefeld/Die Ortsteile

FÄ Allgemeinmedizin
hausärztliche Versorgung

- Vorsorgeuntersuchungen
- Labordiagnostik
- EKG
- Akupunktur
- Impfungen
- Lungenfunktionsprüfung
- Langzeit-Blutdruckmessung

Dr. med. **Deniz Akdere** | Für alle Kassen- und Privatpatienten
Waßmannsdorfer Chaussee 4 , 12529 Schönefeld
030-6332017 www.hausarzt-schoenefeld.de

Informationen für die Großziethener Senioren

Weihnachtsfeier in Großziethen

Am 7.12.2018 um 15.00 Uhr in der Mehrzweckhalle

Fahrten in die Therme nach Bad Saarow

20. Dezember 2018, 16. Januar und 13. Februar 2019

Bitte melden Sie sich an bei:
Renate Dalkowski 03379 / 44 42 52
Rita Kienast 03379 / 44 42 50

Ev. Kirchengemeinde Großziethen und SG Großziethen laden ein zum:

3. Großziethener Adventssingen

Am Samstag, dem 15. Dezember 2018, wird unsere Kirchengemeinde gemeinsam mit der SG Großziethen das „3. Großziethener Adventssingen“ veranstalten.

In diesem Jahr wird es wieder eine moderierte Veranstaltung mit Musik und Chorbegleitung geben.

Wir treffen uns ab 17 Uhr vor der SGG-Arena, Am Friedensweg 3, 12529 Schönefeld / OT Großziethen. Für warme Getränke und das leibliche Wohl ist gesorgt.

Foto und Text CBB

Lebensgroße Krippenfiguren vor der Großziethener Dorfkirche

Veranstaltungstipp

2. Vernissage für Groß und Klein

Zirkus, Magie und Weihnachtszauber
Mittwoch den 12. Dezember 2018
von 16.00 - 20.00 Uhr

Kunsthof Mattiesson lädt herzlich zur Ausstellung „Ich bin ein alter Zirkus Träumer“ ein.
Zu sehen sind Gemälde und Skulpturen von Künstlerin Mattiesson

Ausstellungdauer ist vom
13. Dezember 2018 - 9. Februar 2019
Alt Großziethen 94, 12529 Schönefeld/ Ortsteil Großziethen

Weitere Informationen findet Ihr unter www.mattiesson.com

Großziethener Kulturschmiede

„Wir machen Großziethen aufregend“

Seit kurzem gibt es die Großziethener Kulturschmiede. Unter dem Motto ist „Wir machen Großziethen aufregend“ organisieren die Mitglieder verschiedene Veranstaltungen. Am 20./21. Oktober fand die 1. Veranstaltung „Kunst im Dorf“ statt. Künstler und Kunsthandwerker stellten ihre Werke vor und erhielten viel Zuspruch von den Besuchern. Viele helfende Hände halfen, diesen Kunstmarkt zu organisieren und es soll nicht die letzte Veranstaltung gewesen sein.

Zur Eröffnung war auch der Schönefelder Bürgermeister Dr. Haase gekommen.

© Mattiesson

© Mattiesson

© Mattiesson

Erfolgreich werben im Gemeindeanzeiger Schönefeld
Telefon: 030 / 663 37 48

Schönefelder Geschichte erleben

Auf Wunsch Schönefelder Bürger hatte ich im Januar 2018 einen Vortrag zur Geschichte von Schönefeld und der vorausgegangenen Gründung der Mark Brandenburg gehalten. Der Vortrag fand damals breite Zustimmung und ich wurde gebeten, einen weiteren Abend zur Schönefelder Geschichte zu gestalten. Unter dem Titel „Schönefeld - Gestern und Heute“ wurde nun ein anderes Konzept vorgestellt.

Nach Planung und Rücksprache mit Frau Olga Eizen, der Betreiberin des Clubhauses, wurde ein Termin vereinbart. Der Vortrag wurde für den 26.10.2018 um 18 Uhr auf dem Sportplatz eingeplant und dazu eingeladen.

Für alte Schönefelder, später zugezogene oder andere Besucher, wurde es ein interessanter Abend. Die Gäste konnten die Entwicklung der letzten ca. 150 Jahre in Schönefeld erleben. In Form von Texten, Erläuterungen und Bildern war zu erkennen, wie Schönefeld sich von einem reinen Agrardorf über eine industrielle Entwicklung mit dem Flugzeugbau zwischen 1934-1945 und dem heutigen Flughafenstandort für Berlin entwickeln konnte. Nimmt man nur die letzten 10 Jahre, der bald 800-jährigen Ortsgeschichte, so hat in Schönefeld eine immense Bautätigkeit eingesetzt, die auch in naher Zukunft weiter voranschreiten wird. Das wird sich auch an der stetig steigende Einwohnerzahl widerspiegeln.

Ortschronist Hans Schäfer (rechts)

Auch zu meinem zweiten Vortrag hatten sich wieder viele Interessenten eingefunden. Dies deutet darauf hin, dass die Schönefelder Geschichte ein großes Interesse bei den Bürgern geweckt hat. Schmalzbrote und Getränke wurden zur Stärkung angeboten. Nach zwei Stunden, gingen begeisterte Gäste nach Hause und ich als Ortschronist war zufrieden, dass meine umfangreichen Vorbereitungen nicht umsonst waren und mein Vortrag bei den Zuhörern Anklang fand.

Hans Schäfer

„Wunschkonzert“ - Kabarett in der Schönefelder Dorfkirche

Es war ein Jubiläum, an diesem 06.11.2018 in der Schönefelder Dorfkirche. Zum 20. Mal fand nun schon eine Kabarettveranstaltung hier statt. Organisiert und den Künstler engagiert hat auch diesmal Joachim Bädelt, der als Kabarettfreund eine gute Auswahl getroffen hatte. Eingeladen wurde der Kabarettist Lars Reichenow. Ein umfangreiches Programm, aus dem Leben gegriffen sowie aus der Politik, humorvoll verkleidet, brachte die Zuschauer zum Lachen.

Sein Thema lautete „Wunschkonzert“. Alle Eintrittskarten waren restlos verkauft und die Kirche gut besetzt. Das Programm kam gut beim Publikum an. Am Ende der Vorstellung gab es tosenden Applaus für den Künstler.

Kabarettist Lars Reichenow

Die Kirche war von außen beleuchtet mit einer Ankündigung der Kabarettveranstaltung. Im Gemeindehaus der Kirche wurden Getränke und belegte Brote, vor Beginn, in der Pause und im Anschluss der Veranstaltung angeboten.

Ein großes Dankeschön gilt allen Helfern, die die Bühne, Beleuchtung usw. aufgestellt haben und somit die Voraussetzung für diesen Abend geschaffen haben. Ein besonderer Dank gebührt natürlich Joachim Bädelt, ohne sein Engagement sich um die Künstler zu bemühen und alles zu organisieren, wäre Kabarett in der Kirche nicht möglich. Auch die jeweiligen Künstler betonen immer wieder, dass Kabarett in der Kirche nicht oft bei ihnen vorkommt, sie es aber positiv sehen. Eine gute Akustik in der Schönefelder Dorfkirche führt auch zum Erfolg von Veranstaltungen, wie auch Konzerten.

Im März 2019 findet die nächste Kabarettveranstaltung hier statt. Das Motto lautet dann: „Das Geld liegt auf der Fensterbank, Marie“.

Freuen wir uns schon heute, auf einen sicherlich auch wieder interessanten Kabarettabend in der Schönefelder Dorfkirche.

Text und Foto: Hans Schäfer

Rechtsanwältin
Melanie Rittger
Fachanwältin für Arbeitsrecht
Fachanwältin für Familienrecht
Weitere TS:
Mietrecht und Zivilrecht
Alt-Rudow 70, 12355 Berlin
Tel.: 030 - 88 72 69 72 · Fax: 030 - 88 72 79 69

.....einfach schöner LESEN
Bücher für Groß & Klein
Schulbücher
Lernhilfen
Hörbücher
DVD's, Wein und mehr...
BUCHHANDLUNG IN RUDOW
LEPORELLO
Krokusstr.91 · P direkt in der Straße · Telefon 665 261 53
Geöffnet von MO-FR 10–18.30, SA 9–14 Uhr
Besuchen Sie auch unseren Webshop: www.leporello-buch.de

Schönefelder Weihnachtsbaum reist zum Berliner Breitscheidplatz

Alle Jahre wieder geht man auf die Suche nach einem Weihnachtsbaum für den Weihnachtsmarkt an der Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche am Breitscheidplatz in Berlin. Ein stattlicher Baum muss es schon sein.

Gartenbesitzer können sich bewerben und ihre Tanne anmelden. Wenn die Wahl getroffen ist, wird der Baum kostenlos gefällt und abtransportiert. Diesmal fiel die Auswahl auf eine Tanne in Schönefeld, die schon viele Jahre in der Schönefelder Siedlung, in der Jägerstraße stand. Am 12. November, in den Mittagsstunden, war es so weit. Ein Autokran und ein Schwerlasttransporter hatten sich vor Ort eingefunden. Fachgerecht wurde die hohe Tanne gefällt. Vorsicht war geboten, denn schließlich dürfen ja die Äste keinen Schaden nehmen. Mit großer Sorgfalt wurde die Tanne verladen und für den Transport nach Berlin verpackt. Schaulustige Anwohner hatten sich eingefunden, denn so etwas gibt es ja nicht alle Tage zu sehen. Über Nacht wurde der Transport an der Gartenstraße geparkt, um am 12.11.18 seine Reise nach Berlin anzutreten. Dort steht er geschmückt auf dem Breitscheidplatz. In weihnachtlichtem Glanz beleuchtet er den Weihnachtsmarkt. Schönefelder Besucher des Marktes können sagen: „Der Baum war mal bei uns zuhause“. Einen Wunsch gibt es von uns Schönefeldern dennoch. Möge der Baum für ein friedliches und besinnliches Weihnachtsfest vor Ort stehen. Denn der schreckliche Anschlag am 19. Dezember 2016 vor Ort, ist noch in Erinnerung und nicht vergessen.

Text und Fotos: Hans Schäfer

Richtfest für 152 Wohnungen in Schönefeld

7 Mehrfamilienhäuser / 5. Bauabschnitt des Quartiers „Wohnen am Park“ / erste Wohnungen ab April bezugsfertig / Fertigstellung bis Ende 2019

Der Projektentwickler Bonava und die Pensionskasse der Bewag feierten am 22.11.2018 Richtfest für weitere 152 Mietwohnungen am Bayangol-Park in Schönefeld. Das Bauvorhaben an der Bertolt-Brecht-Allee umfasst insgesamt sieben Mehrfamilienhäuser mit 10.300 Quadratmetern Wohnfläche und bildet den fünften Bauabschnitt des Quartiers „Wohnen am Park“.

„Die ersten 200 Mietwohnungen im Quartier sind quasi schon komplett vermietet, doch die Liste der Interessenten nimmt nicht ab. Schönefeld wird immer attraktiver. Gut, dass die nächsten Wohnungen deshalb schon ab April bezugsfertig sein werden. Die letzten der 152 Schlüssel werden wir bis Ende 2019 übergeben können“, berichtet Bonava-Projektleiter Rainer Buckenauer.

Über das Quartier „Wohnen am Park“:

Die Mietwohnungen im Schönefelder Zentrum bilden den fünften Bauabschnitt eines großen Wohnquartiers rund um den Bayangol-Park. Auf einem insgesamt gut 115.000 Quadratmeter großen Areal entlang der Bertolt-Brecht-Allee wird Bonava insgesamt rund 1.000 Wohnungen und Häuser bauen. 105 Reihenhäuser, 208 Mietwohnungen sowie 48 Eigentumswohnungen sind bereits fertiggestellt und weitgehend bezogen.

Erd-, Feuer- und Seebestattungen
BESTATTUNGSHAUS I. RAUF
Gerhart-Hauptmann-Allee 68 • 15732 Eichwalde
Tag und Nacht 030 67549311
Karl-Marx-Str. 133 • OT Großziethen • 12529 Schönefeld
Tag und Nacht 03379 3126400
www.bestattungshaus-rauf.de

FLIESEN-KRÜGER
MEISTERBETRIEB DES FLIESEN-, PLATTEN- UND MOSAIKLEGERHANDWERKS
... wenn es um Qualität geht ...
Inh. Daniel Krüger
Hochwaldstraße 71
15745 Wildau
Tel.: +49 (0) 33 75 56 99 11
Fax: +49 (0) 33 75 56 99 12
www.fliesen-krueger.de

Der Ortsbeirat Kiekebusch
lädt alle Kiekebuscher und Karlshofer Senioren
zur Weihnachtsfeier am 12. Dezember 2018 ab 15.00 Uhr
in den Generationstreff Kiekebusch herzlich ein.

WAßMANNSDORF

Anlässlich des Volkstrauertages wurde vom Ortsbeirat Waßmannsdorf zum Gedenken an die Opfer der beiden Weltkriege an der örtlichen Gedenkstätte ein Kranz niedergelegt.

Foto: privat

In diesem Jahr verbunden mit dem Ende des ersten Weltkrieges vor einhundert Jahren. Insbesondere vor dem Hintergrund des wachsenden Nationalismus, nicht nur in Europa, ist es uns wichtig, die Erinnerung an die Gräuel und das Leid kriegerischer Auseinandersetzungen wachzuhalten.

Michael Smolinski, Ortsvorsteher

Einladung zur Weihnachtsfeier

an die Seniorinnen und Senioren aus Selchow und Waßmannsdorf

Die Ortsbeiräte Waßmannsdorf und Selchow laden auch in diesem Jahr wieder alle Seniorinnen und Senioren zu einer gemeinsamen Weihnachtsfeier ein.

Die Feier findet am Freitag den 14. Dezember um 15.00 Uhr im Haus der Begegnung in Waßmannsdorf statt.

Michael Smolinski, Alfred Mann

Veranstaltungshinweise finden Sie auch auf der Internetseite der Gemeinde
www.gemeinde-schoenefeld.de

SELCHOW

Jahreswendefeuer Feuerwehr Selchow

Termin: 29. Dezember 2018
Beginn: 17.30 Uhr
Ort: An der Feuerwache

Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Es gibt Leckeres vom Grill, Stockbrot für die Kleinen und warme und kalte Getränke

Revierdienst der Polizeiinspektion Flughafen Gemeinde Schönefeld

Polizeihauptmeister Fred Schnell
Telefon: 030 63480 1043, Fax 030 63480 1229
Email: fred.schnell@polizei.brandenburg.de

Polizeihauptmeister Norbert Zehrt
Telefon: 030 63480 1042, Fax 030 63480 1229
Email: norbert.zehrt@polizei.brandenburg.de

Polizeioberkommissarin Mandy Grohmann
Tel: 030 63480 1040, Fax: 030 63480 1229
Email: mandy.grohmann@polizei.brandenburg.de

Polizeioberkommissarin Katja Taubert
Tel.: 030 63480 1041

Einstellungsberaterin Anna-Sophie Sieber
Tel.: 030 63480 1006

Erreichen können Sie die Revierpolizisten jeden Dienstag in der Zeit von 15.00 bis 18.00 Uhr im Rathaus Schönefeld, Hans-Grade-Allee 11, Raum 016 (Erdgeschoss).

Außerhalb der Sprechzeiten können Sie die Polizeiinspektion Flughafen Tel.: 030 63 48 00 rund um die Uhr erreichen. Sie haben aber auch die Möglichkeit über die Internetwache (www.internetwache.brandenburg.de) Anzeigen, Hinweise, Lob oder Kritik zu versenden.

Im Falle akuter Gefahr wählen Sie natürlich weiterhin den Notruf 110.

Olaf Damm neuer Ortsvorsteher in Waltersdorf / Rotberg

In der jüngsten Sitzung des Waltersdorfer Ortsbeirates am 11. Oktober 2018 wurde Olaf Damm zum Ortsvorsteher von Waltersdorf gewählt. Er tritt ab 1. November 2018 die Nachfolge von Renate Pillat an, die als Stellvertreterin dem Ortsbeirat weiterhin erhalten bleibt. Die Entscheidung traf sie aus persönlichen Gründen und in erster Linie aus Rücksicht auf ihren pflegebedürftigen Mann.
Herr Damm bedankte sich bei Renate Pillat im Namen des Ortsbeirates und der Bürger für ihre langjährige Arbeit.
Eine offizielle Verabschiedung und Würdigung der Leistungen von Renate Pillat erfolgt im April 2019 anlässlich der letzten Sitzung der Gemeindevertretung vor den Kommunalwahlen im Mai 2019.

Der Ortsvorsteher von Waltersdorf / Rotberg informiert

1. Folgende Termine für 2018/ 2019 bitte ich vorzumerken

➔ Sitzungen des Ortsbeirates 2018/19

Donnerstag, den 22.11.18 um 17 Uhr im Rathaus Waltersdorf
Mittwoch, den 23.01.19 um 17 Uhr im Rathaus Waltersdorf

➔ Senioren Weihnachtsfeier 2018

Montag, den 10.12.18 um 15 Uhr in der Gaststätte Dymke in Waßmannsdorf
Der Bus fährt zu folgenden Zeiten aus den jeweiligen Ortsteilen nach Waßmannsdorf:
Rotberg, Bushaltestelle Feuerwehr um 14.15 Uhr
Waltersdorf, Bushaltestelle Ortsmitte um 14.30 Uhr
Siedlung Waltersdorf, Bushaltestelle Ortseingang um 14.45 Uhr

➔ Adventum 2018

Am 09. Dezember 2018 (2. Advent) richtet der Verein „Kulturzeit Schönefeld eV.“ sein traditionelles „Adventum“ vor dem Waltersdorfer Rathaus und in der Kirche aus.
Beginn ist um 14 Uhr.
Programm:
14.45 Uhr Cheerdancer aus Eichwalde
15.15 Uhr Kasperle Theater in der Kirche
16.15 Uhr Wacker and Friends (Weihnachtsspezial in der Kirche)
Heiß – und Kaltgetränke, süße und herzhafte Speisen, Kinderbasteln und Tombola stehen auf dem Programm.

➔ Seniorentreff im ehemaligen Rathaus Waltersdorf

An folgenden Terminen treffen sich die Senioren im ehemaligen Rathaus Waltersdorf, Berliner Str. 1
Donnerstag, 06.12.2018 um 15 Uhr
Donnerstag, 07.02.2019 um 15 Uhr

➔ Seniorentreff im Jugendclub Rotberg

An folgenden Tagen treffen sich die Senioren im Jugendclub in der Mühlenstraße
Donnerstag, 06.12.2018 um 14 Uhr
Donnerstag, 03.01.2019 um 14 Uhr

2. Einwohnerversammlungen 2019

In Rotberg und in der Siedlung Waltersdorf sind im Frühjahr 2019 Einwohnerversammlungen geplant. Zentrale Themen wie Dorfgemeinschaftshaus, Weihnachtsbeleuchtung und Spielplatz stehen auf der Tagesordnung.
Der genaue Termin wird rechtzeitig hier im Schönefelder bekannt gegeben.

3. Kurznachrichten aus Waltersdorf / Rotberg

Siedlung Waltersdorf

Der Siedlerverein hat sich 2018 aufgelöst und das Kulturhaus an die Gemeinde verkauft. Der Erlös verbleibt zweckgebunden und treuhänderisch bei der Gemeinde zum Bau eines Spielplatzes in der Siedlung.
Turnusmäßige Überprüfungen an der Gasinstallation im Kulturhaus ergaben nennenswerte Mängel, die zu einer Nutzungsuntersagung führten. Über die Zukunft des Kulturhauses, möchte ich in der Einwohnerversammlung im Frühjahr mit Ihnen diskutieren.

Rotberg

Der Bolzplatz an der Dorfstraße wurde in das Eigentum der Gemeinde überführt. Somit verfügt die Gemeinde über eine beachtliche Gemeinbedarfsfläche im Zentrum von Rotberg.

Über die aktuellen Planungen für ein Dorfgemeinschaftshaus mit Bowlingbahn und Schießstand wird in einer Einwohnerversammlung im Frühjahr informiert.

Ein 4. Bauabschnitt zur Wohnbebauung in Verlängerung des Ulmenringes in Richtung Flutgraben bzw. Karlshofer Weg befindet sich in der Planung. Die Erschließung erfolgt über den Karlshofer Weg als Sackgasse.

Waltersdorf

Der JUSEC ist ab sofort baupolizeilich gesperrt. Ersatzweise wird eine Unterbringung im ehemaligen Rathaus in der Berliner Str. 1 vorbereitet. Alle Veranstaltungen finden ab sofort nur noch im ehemaligen Rathaus in der Berliner Str. 1 statt.
Das Dachgeschoss und das Obergeschoss des JUSEC sind baufällig. Der Dachstuhl steht unter Denkmalschutz und muss dringend saniert werden. In den kommenden Monaten wird das Gebäude beräumt und für eine Sanierung begutachtet.
Über die Zukunft des Hauses muss im Ortsbeirat diskutiert werden. Dazu lade ich Sie bereits heute recht herzlich ein.

Die Kreuzung an der Kirche wird 2019 als Kreisverkehr ausgebaut. Auf dem ehemaligen Pfarrgrundstück entsteht in diesem Zusammenhang ein Busbahnhof mit einer Zufahrt über die Diepenseer Straße.
Weitergehende Informationen werden der Bürgermeister und ich Ihnen in der Einwohnerversammlung im Frühjahr 2019 mitteilen.

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Weihnacht und einen guten Start in das neue Jahr!

Ihr Olaf Damm

BESTATTUNGSHAUS WILKE
QUALITÄT & FAMILIENTRADITION SEIT 1913
Aus dem Leben gerissen!
Tel. 03375/24430
Potsdamer Straße 78
15711 Königs Wusterhausen
info@bestattungshaus-wilke.de
www.bestattungshaus-wilke.de

Unser Anzeigentelefon: 030 - 663 37 48

SCHINDLER'S DACHSERVICE GbR
HARDY SCHINDLER & OLAF KLOSS
Meisterbetrieb
Ausführung sämtlicher Dach- und Bauklempnerarbeiten
Ziegel Zink
Schiefer Kupfer
Flachdach Aluminium
Spezialist für Flachdachsanierung mit Icopal-Decra-Dachsystemen
24h Dach-Notdienst
Sofortreparaturen
Grünbergallee 137 a
12524 Berlin
Tel. 030 / 673 13 98 · Fax 033762 / 82 94 71
Funk 0171 / 545 96 97

Kaufhausflohmarkt der Paul-Maar-Grundschule

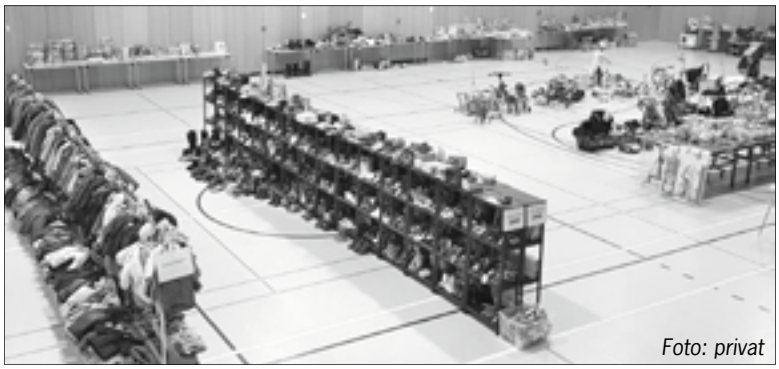


Foto: privat

Am 15.09.2018 war es endlich so weit. Unser 1. Kaufhausflohmarkt fand in der Mehrzweckhalle statt. Zu unserem Kaufhauströdel meldeten sich die Verkäufer im Vorfeld per Email an. Es handelte sich um einen Abgabetrödel. Wir sorgten dann für die Sortierung in der Halle nach Bekleidung, Schuhen, Spielzeug oder Babyartikeln. Somit entfällt für die Verkäufer das lästige Preisverhandeln und die Betreuung des eigenen Standes.

Bereits viele Monate vorher begann die aufwendige Planung für dieses große Event. Es wurden eine Riesenmenge Emails an die Verkäufer geschrieben.

Zwei Kisten Flyer mussten in Großziethen und den angrenzenden Berliner Stadtteilen verteilt werden.

Eine Vielzahl an Helfern musste koordiniert werden und zeitlich und örtlich eingeteilt werden.

Ca. 25 Personen zzgl. vieler sehr fleißiger Kinder haben am 14.09.2018 innerhalb von 7 Stunden die Turnhalle mit über 100 Tischen, 11 Kleiderständern, 30 Regalen, 550 Bügeln, diversen Bänken und Plastikboxen, sowie mit viel Optimismus und Idealismus in ein gut sortiertes und übersichtliches „Kaufhaus“ verwandelt.

Am 15.09.2018 sollte es um 9 Uhr losgehen, die ersten von uns waren schon kurz nach 7 Uhr morgens in der Halle und die ersten Käufer warteten bereits kurz nach 8 Uhr. Aufgrund der guten Vorbereitung konnten wir schon um 10 vor 9 die Türen öffnen. Durch die Großzügigkeit der Halle war es zu keiner Zeit überlaufen aber durchgängig sehr gut besucht. So fanden in der Zeit von 9-14 Uhr gut 5000 Stücke ein neues zu Hause: Puppen, Inlineskater, Skibekleidung, Cds, Bücher und Kinderwagen, um nur einiges zu nennen wurde von den ca. 600 Besuchern erworben. Dennoch war die Halle leider um 14 Uhr nicht leer gekauft, was bedeutete, dass nun wieder viele helfende Hände nötig waren um alle Teile zurück an ihre Besitzer geben zu können.

Wir freuen uns den erwirtschafteten Gewinn unserer Schule für Anschaffungen, Projekte usw. zur Verfügung stellen zu können.

Auch die Mitarbeiter unseres Kooperationspartners „Kneipp Kita Sonnenblick“ haben uns tatkräftig unterstützt Auch sie freuen sich über den erwirtschafteten Gewinn durch Kuchen- und Bratwurstverkauf zugunsten der Kita-Kinder.

Wir freuen uns, dass der Kaufhausflohmarkt so gut angenommen wurde.

Aus diesem Grund geben wir hiermit bekannt:

Der nächste Kaufhauströdel wird am 9. März 2019 in unserer Mehrzweckhalle stattfinden.

Natürlich lernen wir auch dazu und werden versuchen, die Abläufe noch zu optimieren. Wir freuen uns auf neue, zuverlässige Helfer, die das vorhandene Team beim Auf- und Abbau unterstützen.

Weitere Informationen erfolgen demnächst in einer der nächsten Ausgaben des Schönefelder Anzeigers und Flyern.

Ich danke hiermit allen Unterstützern und Helfern unseres „Mammutprojektes“, dem Vorstand des Fördervereins, unserer Schulleitung und ganz besonders Frau Michalski (ohne sie wäre dieses Projekt niemals zustande gekommen)! *Yvonne Reh*

Tag der offenen Tür

Zu einem Tag der offenen Tür lädt die Oberschule Schönefeld am Samstag, dem 19. Januar 2019, in der Zeit von 10 bis 13 Uhr ein.

Wie in jedem Jahr zeigen an diesem Tag die Schülerinnen und Schüler sowie das Kollegium unter der Leitung des Rektors, Herrn Börner, in allen Fachbereichen, was Ihre Kinder der zukünftigen 7. Klassen erwartet. Der Rektor beantwortet in der Aula gern (jeweils zur vollen Stunde) Ihre Fragen, auch zu unserem besonderen Angebot der Berufsorientierung. Sie sind herzlich eingeladen, mit Ihren Kindern unsere Schule zu besuchen und sich von uns beraten zu lassen, welche Möglichkeiten Ihr Kind an unserer Schule hat. Die Schüler können die Erweiterte Berufsbildungsreife (Hauptschulabschluss), die Fachoberschulreife (Realschulabschluss) sowie die Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe erwerben.

Wir unterrichten in kleinen Klassen und kümmern uns nicht nur während des Unterrichts um Ihre Sprösslinge. Arbeitsgemeinschaften und unsere engagierte Sozialarbeiterin bringen Abwechslung in den Schulalltag. Neben den unterrichtlichen Verpflichtungen stehen auch diverse Fahrten auf dem Programm: Projektfahrten, eine Fahrt nach England für die 9. Klassen, das Skilager nach Österreich für alle Jahrgänge sowie unsere traditionelle Paddeltour in den 9. Klassen. Schülerinnen und Schüler, die uns von auswärts besuchen, werden mit den Bussen direkt vor die Schule gefahren und auch wieder abgeholt.

Bei uns spielt die Berufsorientierung bereits ab der 7. Klasse eine große Rolle. Bereits zum dritten Mal in Folge konnten wir die Auszeichnung als „Schule mit hervorragender Berufsorientierung“ in Empfang nehmen.

Lassen Sie sich am Tag der offenen Tür von unserer Arbeit überzeugen!

Gern beantworten wir Ihnen auch telefonisch Fragen.

Unser Sekretariat ist unter der Tel.: 030/6 33 83 21 zu erreichen.

Auch auf unserer Homepage (www.oberschule-schoenefeld.de) finden Sie interessante Einblicke in den Schulalltag. Sie erreichen uns in der Straße Am Seegraben 58-60 in der Nähe des Flughafens Schönefeld über die Einfahrt an der Aral-Tankstelle.

Kathrin Thielemann,Lehrerin an der Oberschule am Airport Schönefeld

Lichterfest im Schwalbennest

Auch in diesem Jahr war das Lichterfest in unsrer Kita wieder ein tolles Erlebnis für die Kinder, Eltern und Erzieher. Mit der Unterstützung der Polizei und Feuerwehr zogen die kleinen Schwalben mit ihren Lampions durch die Straßen vom Schwalbenweg über den Seeweg, Bohnsdorfer Chaussee, Waldstraße zurück zur Kita Schwalbennest.

Anschließend wurde gegrillt und es gab Stockbrot, welches an der Feuerschale in der Glut gebacken wurde.

Bei Musik und Kinderpunsch hatten alle einen schönen Abend. *Brita Reinhardt*

Zukunftstag 2018 an der Oberschule am Airport Schönefeld

Foto: privat

Das Autohaus Zellmann präsentierte sich als Ausbildungsbetrieb.

Foto: privat

Über Karrieremöglichkeiten im Einzelhandel informierte EDEKA.

Foto: privat

Die Technologie-Firma AEMtec stellte Berufsbilder vor.

Orientieren, informieren und Kontakte knüpfen, dies war das Motto des diesjährigen Zukunftstages an der Oberschule am Airport Schönefeld. Die Schüler der neunten und zehnten Klassen hatten die Möglichkeit aus einem breiten Spektrum an Berufsfeldern jene zu wählen, welche ihre Interessen weckten oder in welchen sie die Chance nutzen wollten, um Informationen und Kontakte zu ihren zukünftigen Ausbildungsbetrieben zu sammeln.

Wir konnten dazu wieder viele engagierte Firmen der Bundesländer Berlin und Brandenburg an unserer Schule begrüßen. In Form von drei Seminarblöcken präsentierten sich die Firmen mit ihren Tätigkeitsfeldern, Berufsanforderungen und Ausbildungsinhalten. So konnten die Schülerinnen und Schüler aus den Bereichen KFZ-Technik, Handel, Büroorganisation, Hotellerie und Gastronomie, medizinische und therapeutische Berufe, dem Flughafen Berlin Brandenburg und der Polizei wählen.

Die Schülerinnen und Schüler erhielten so noch einmal die Möglichkeit sich über Ausbildungsbetriebe und – inhalte zu informieren.

Wir bedanken uns bei den Firmen AEMtech, EDEKA Center Schulzendorf, Höffner, Autohaus Zellmann, dem Holiday Inn Schönefeld, der Brandenburger Polizei, der Ludwig Fresenius Schule, dem Projekt „Start to health“ und Mitarbeitern (Familie Hamma) des Flughafens Berlin Brandenburg für ihr Engagement und freuen uns auf die Weiterführung der Zusammenarbeit beim nächsten Zukunftstag hier an der Oberschule am Airport Schönefeld.

Wenn auch bei Ihrer Firma Interesse besteht, im Rahmen unseres Zukunftstages, sich bei Schülerinnen und Schülern der neunten und zehnten Klassen in den Fokus zu bringen, dann würden wir uns über eine Kontaktaufnahme mit unserer Oberschule freuen.

An die Bücher, Fertig, Los!

Das Team der Umlandarbeit des FBB las Tiergeschichten in der Kita „Robin Hood“ vor. ©FBB

Am Freitag, den 16. November, fand bereits zum 15. Mal der Bundesweite Vorlesetag statt. Die Flughafengesellschaft beteiligte sich zum siebten Mal in Folge an dieser Initiative und setzte ein Zeichen für die Bedeutung des Vorlesens. Unter dem Motto „Natur und Umwelt“ waren Mitarbeiterinnen aus dem Team der Umlandarbeit in diesem Jahr in der Kindertagesstätte „Robin Hood“ in Waltersdorf zu Gast, um den Kindern spannende Geschichten vorzulesen.

Die Flughafengesellschaft freute sich, zum wiederholten Male in einer Einrichtung der Gemeinde Schönefeld vorzulesen und somit Freude am Erleben von Geschichten verbreiten zu können. Insgesamt nahmen deutschlandweit rund 686.000 Vorleserinnen und Vorleser teil.

Willkommen im Kneipp Kindergarten und Hort „Sonnenblick“

„Ja sagen zu sich, zu anderen und zur Natur“

„Es ist eine sehr schöne Einrichtung mit vielen Möglichkeiten und viel Platz für unsere Kleinen. Der große Spielplatz zum Feld hin mit viel Natur und frischer Luft ist eine optimale Voraussetzung für eine Kneipp Kita. Weg von Abgasen und der Stadtluft. Das Personal, die Erzieher und auch die Kitaleitung, sind sehr freundlich und zuvorkommend. Unsere Kinder werden sehr gut betreut. Nicht nur unsere kleine, die gerade die Kita besucht, sondern auch unsere großen sind in der Einrichtung Kita Sonnenblick. Die Hortbetreuung ist auch super“ ☺

Murat Toprak,
Papa von Ece Toprak

„Wir haben die Kita Sonnenblick für unsere Tochter vorrangig aus zwei Gründen gewählt. Zum einen hat uns das Kneipp Konzept überzeugt. Mit Wasseranwendungen, Schneetreten und Kräutersäckchen ist unser Kind immer gut durch die kalten Jahreszeiten gekommen und ist kaum krank. Zum anderen finden wir die Lage der Kita Sonnenblick ideal. Direkt am Feld mit der Möglichkeit, Ausflüge zur Pferdekoppel, dem Kinderbauernhof oder in den Park zu unternehmen sowie im Sommer mal ein kleines Eis essen zu gehen.“

Bianca Diederichs

Zahlen und Fakten

Die Kita „Sonnenblick“ wurde am 27. November 1999 bei strahlendem Sonnenschein und klirrender Kälte eröffnet. In das Gebäude mit der Giebelfront zogen damals 40 Kinder und 14 Kitamitarbeiter ein. Die Kinderzahl wuchs stetig und damit auch die Kita und die Mitarbeiterzahl. Die Kita wurde in drei Bauabschnitten gebaut. Haus 1 wurde 1999 eröffnet, im Jahr 2000 wurden Spiel- und Freiflächen gestaltet und 2001 kam das Haus 2 dazu. Heute werden 245 Kinder in der Krippe und im Kindergarten und 205 im Hort betreut. „Als ich am 1. September 1999 eingestellt wurde und mit 40 Kindern begann, wurde ich bereits mit dem Gedanken vertraut gemacht, dass hier einmal 250 Kinder untergebracht werden sollten. Damals konnte ich mir das überhaupt nicht vorstellen und heute ist das normaler Alltag“, sagt Kita-Leiterin Ursula Langer.

Es gibt 8 Kindergarten- und 4 Krippengruppen, die solch schöne Namen tragen wie Löwenzahn, Pfefferminze, Lavendel, Ringelblume, Basilikum und Gänseblümchen und auch ein Hinweis auf das Kneipp Konzept sind.

Der Hort befand sich 16 Jahre lang im kleinen Känguru und hatte nur sehr einfache Räume. Nach umfangreichen Baumaßnahmen wurde im Februar 2017 das gesamte kleine Känguru als Hort übergeben u.a. mit

drei Bewegungsräumen für unterschiedliche Altersstrukturen von der 1. bis 5. Klasse. Der Hort und Paul-Maar-Grundschule sind durch eine Kooperationsvereinbarung verbunden. Neu ist, dass jetzt auch im Hort das Kneipp Konzept angewendet wird.
Geöffnet sind Kita und Hort Montag-Freitag von 6.00 bis 17.00 Uhr

Das Team
Das Team besteht aus 56 Mitarbeitern, darunter sind 5 männliche Erzieher, 5 technische Kräfte. Zwei der 3 Auszubildenden beenden im nächsten Mai ihre Ausbildung. Erzieher Marco Seufert war selbst einmal Kitakind in der Kita „Sonnenblick“, hat später ein Praktikum gemacht und nach seinen Prüfungen als Erzieher in der Kita angefangen und ist immer noch da in der Kita und im Hort.
Kita-Leiterin Ursula Langer macht sich nicht nur Gedanken über die Gesundheit der Kinder, auch die Gesundheit der Mitarbeiter ist ihr sehr wichtig. Der Dienstplan wird so gestaltet, dass möglichst wenig Stress entsteht, auch eine gute Zusammenarbeit mit dem Arbeitgeber, der Gemeinde, gehört dazu. Sie wünscht sich, dass das pädagogische Personal turnusmäßig Gelegenheit bekommt, Gesundheit und Leistungsfähigkeit durch entsprechende Maßnahmen zu fördern.

Das Konzept
In der Kita wird mit dem Situationsansatz und nach den sechs Bildungsschwerpunkten des Landes Brandenburg gearbeitet. Im Jahr 2006 entstand die Idee, das Kneipp-Konzept einzuführen. Ursula Langer erinnert sich: „Ich stand der Idee am Anfang skeptisch gegenüber, vor allem befürchtete ich einen erhöhten Zeitaufwand. Ich habe mich dann im Land umgesehen und mir die Erfahrungen anderer angesehen. Im September 2006 habe ich dann mit einer Kollegin eine Ausbildung zum Kneipp-Gesundheitserzieher gemacht und war von da an überzeugt, dass wir dieses Konzept in unsere Arbeit in der Kita integrieren können. Heute bin ich stolz darauf, wie nahtlos meine Mitarbeiter das alles geschafft haben. Auch die Eltern haben das sehr positiv aufgenommen. Wir haben abends Elternkurse gemacht. Wir haben das, was wir mit den Kindern morgens gemacht haben, abends mit den Eltern wiederholt. Diese Kurse wollen wir 2019 wieder neu starten.“

Das ganzheitliche Gesundheitskonzept nach Sebastian Kneipp
Die Zielsetzung der täglichen Arbeit ist der ganzheitliche Ansatz aller fünf Wirkprinzipien aus den fünf Lebenssäulen – Lebensrhythmus, Kräuter, Ernährung, Bewegung, Wasser -vom Pfarrer Sebastian Kneipp. Der pädagogische Situationsansatz soll das Wissen der Kinder erweitern, ihre Selbständigkeit und Kreativität fördern.
Nach den ersten Jahren konnte das Kita-Team feststellen, dass sich das Immunsystem der Kinder gefestigt hat. Natürlich gibt es auch Husten, Heiserkeit und Schnupfen. Sie werden mit einfachen Mitteln wie Zwiebelsaft, frisch gebrühtem Salbeitee, Thymiantee kuriert. Die Kräuter wachsen im eigenen Garten.
Ausführliche Informationen zum Konzept und zur Kita finden Sie unter www.kita-sonnenblick.de

Zusammenarbeit mit den Eltern
„Die Elternmitarbeit ist in unserer Kita erwünscht! Wir freuen uns über Ideen und Anregungen für unseren Alltag, der aktiven Planung, Mitgestaltung und Durchführung von Projekten und Höhepunkten. Kurze Tür- und Angelgespräche, Entwicklungsgespräche, Kritikgespräche, Eltern-Kind-Nachmittage, Kreativangebot für Eltern gehören ebenso dazu“.

Alt Großziethen 53
12529 Schönefeld

Tel: 03379 / 44 76 78
Fax: 03379 / 44 67 13

E-Mail:
kneipp-kita-sonnenblick@gemeinde-schoenefeld.de

Wölfe in Schönefeld

Fotokunst von Jana Malin

Ausstellungseröffnung im Schönefelder Rathaus. Zu Gast war auch Dr. Ina Pokorny (rechts), wissenschaftliche Mitarbeiterin im Naturkundemuseum Potsdam. Im Juni 2017 hatte das Museum der Gemeinde eine Wölfin als Leihgabe übergeben. Sie war 2014 in der Nähe von Selchow bei einem Verkehrsunfall ums Leben gekommen und danach aufwendig präpariert worden.

Die Wölfin Bella, die seit Juni 2017 im Foyer des Schönefelder Rathauses zu sehen ist, hat Gesellschaft bekommen. Am 22. November 2018 wurde eine Ausstellung von Jana Malin eröffnet. Die Österreicherin hat in Graz studiert, im Bereich Bildungswissenschaften promoviert und danach in verschiedenen Positionen in der Wirtschaft und Lehre gearbeitet. Das änderte sich schlagartig nach ihren ersten Besuch im Yellowstone Park im Jahr 2012. „Das war für mich ein ganz besonderes Erlebnis. Mir wurde klar, dass ich mich von jetzt an nur noch auf die Spur der Wölfe begeben werde. Ich habe alle anderen Tätigkeiten aufgegeben und habe Wölfe in Wildgehegen und vor allem im Yellowstone Park beobachtet und fotografiert“, erzählt sie.

Um einen Wolf vor die Kamera zu bekommen, braucht es viel Geduld und manchmal wochenlanges Warten. Gemeinsam mit Wissenschaftlern und vor allem auch dem Filmemacher Bob Landis verfolgt sie die Lebensgeschichten der Wolfsrudel und schreibt in ihrem Blog die Geschichten auf.

Aus den Fotos hat sie faszinierende Kunstwerke gemacht. Jedes Bild wird als Unikat gefertigt. Dünne Metallplatten werden dazu speziell behandelt, monatelang der Natur ausgesetzt. Sie verwittern und rosten. Dann wird als Trägermedium verflüssigter Strahl aufgetragen und das Bild direkt auf die Platte aufgedruckt. Zweieinhalb Jahre hat es gedauert, bis dieses Verfahren den Effekt gebracht hat, dass Bild und Medium ineinanderfließen. Ein Eindruck, den man nur richtig empfinden kann, wenn man solch ein Bild direkt vor sich hat.

Sie sind herzlich eingeladen, sich diese ganz besondere Ausstellung anzusehen, die noch bis zum Januar im Rathaus gezeigt wird. **A.H.**

Jana Malin

Ein Tag, der unvergesslich bleibt.

Auszug aus dem Tagebuch von Jana Malin

Yellowstone im Winter

6.00: Start ins Lamar Valley (Northern Range von Yellowstone). Die schneeglatte Fahrbahn ist nur noch mit einem wintertauglichen Jeep befahrbar. Die meterhohen roten Begrenzungsstäbe geben Hinweise auf die darunterliegende Fahrbahn. Es hat -9° und es schneit schon seit sieben Tagen.

7.00: Eintreffen am östlichen Rand des Lamar Valley. Hier befindet sich auch das Revier des Lamar Pack, das aufgrund von einigen Verlusten derzeit 3 Wölfe hat. Black Lamar (Leitwölfin), Small Dot (Leitwolf) und Little T (Tochter der Leitwölfin).

7.15: Beginn der Morgendämmerung. Die feinen Schneeflocken schieben sich als dichter Vorhang über das gesamte Gebiet. Es geht kein Wind. Unendliche Ruhe liegt über dem Tal.

7.38: Plötzlich beginnen die Lamarwölfe zu heulen. Ein Wolf heult nördlich von mir, die anderen beiden südlich. Ihre Tonlagen sind sehr unterschiedlich. Das Heulen der Leitwölfin dringt eindeutig vom Norden ins Tal. Wie in einem riesigen Tempel hallen ihre Gesänge nach. Sie heulen schon eine ganze Weile und man wagt bei diesen anmutigen Melodien kaum Luft zu holen.

7.52: Parallel verschiebt sich ihr Heulen weiter nach Westen. Das Schneewehen verhindert jede Sicht. Ich taste mich weiter durch den weißen Nebel.

8.05: Stille.

8.10: Plötzlich taucht die Leitwölfin nur wenige Meter entfernt vor der Baumgrenze auf. Sie wartet kurz, schätzt die Lage ein und quert durch den metertiefen Schnee das Tal zu den anderen Wölfen. Innerhalb von wenigen Sekunden ist sie wieder verschwunden. Eine Begegnung wie

diese ist wie ein Blitz ins Herz. Alles ordnet sich neu. Es ist eine Erfahrung, die sich in jede Zelle einbrennt. Manchmal vergesse ich sogar darauf zu fotografieren. Doch dieses Foto oben zeigt das Zusammentreffen mit der Leitwölfin.

11.00: Es klart langsam auf. Ich warte noch immer, ob die Wölfe wieder auftauchen.

11.43: Schließlich steige ich ins Auto und fahre mehrere Meilen zu dem Hügel, hinter dem sich ihre Höhle verbirgt.

12.25: Eine Wolfsfährte führt Richtung Lamar River. Ich folge der Fährte und entdecke plötzlich Blutstropfen. Man glaubt gar nicht, wie schnell man wieder im Augenblick angekommen ist. Alle Sinne sind geschärft. Ich ringe mit mir, ob ich weitergehen soll. Die Hügel sind nicht sehr hoch und ineinander verschoben, sodass immer nur die nächste Erhebung eingesehen werden kann. Dass Flussufer ist noch einige Hügel entfernt. Ich stapfe weiter durch den nachgebenden Untergrund.

12.35: Die Spuren gehen wieder in reinweißen Schnee über. Die Wölfe sind mit ihren Läufen eindeutig besser ausgestattet. Ohne Schneeschuhe ist jeder Schritt auf dem mit Untiefen gesäumten Pfad eine Herausforderung. Die Wölfe kennen den Weg. Und man ist gut beraten keinen Schritt daneben zu setzen.

13.10: Ich erreiche das Flussufer. Die Fährte verflüchtigt sich. Wahrscheinlich haben sie den Fluss gequert. Es ist weit und breit kein verletztes Tier zu sehen. Im Nachhinein habe ich auch erfahren, dass sich Wölfe beim Laufen oft die Zunge verletzen, was das Blut am Boden erklären kann.

15.00: Das Wetter hat sich beruhigt und ich sitze noch immer am Flussufer. Mit all der Sille ringsum kommt einem das Rauschen des Flusses ziemlich laut vor. In der Ferne ziehen Bisons durch das Tal. Zwischendurch tauchen immer wieder neugierige Kojoten auf. Alles wirkt friedlich und elektrisiert zugleich.

17.30: Die Abenddämmerung setzt ein. Das schimmernde Weiß verwandelt sich in ein dumpfes Grau.

18.00: Der Weg zurück führt wieder durch das Lamar Valley, das die Wölfe vor einigen Stunden querten.

Die skizzenhaften Aufzeichnungen stammen vom 2. Februar 2018. Informationen finden Sie auf: www.mythoswolf.com

NACHHILFE. ab 7,- pro Unterrichtsstunde

Gute Noten - gute Zeiten!

Jetzt starten 45,- sparen

lernstudiobarbarossa
weiterbildung. nachhilfe. sprachkurse.

- Prüfungsvorbereitung
- alle Fächer, alle Klassen
- 2 kostenlose Probestunden
- www.lernstudio-barbarossa.de

SPRACHKURSE.

lernstudiobarbarossa
weiterbildung. nachhilfe. sprachkurse.

- Individuelle Kursinhalte
- Firmenschulungen
- Intensiv- oder Einzelunterricht
- Spezialkurse für die Generation 50+

Rudow • Groß-Ziethener Chaussee 17 ☎ 66 86 99 33

Buckow • Buckower Damm 227 ☎ 605 40 900

Rathaus der Gemeinde Schönefeld
Telefon: (030) 53 67 20 0

Bitte beachten: Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 10. Januar 2019

PFLEGEDIENST SCHIEFFELBEIN GmbH

Am Dorfanger 2 • 12529 Schönefeld
Tel.: 030 - 634 999 29
Fax: 030 - 634 999 28
E-Mail info@pflegedienst-schieffelbein.de
Web http://www.pflegedienst-schieffelbein.de
Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 8.00 - 16.00 Uhr

Ob gesund oder krank, jung oder alt oder Eltern mit Kind, wir beweisen Ihnen, dass Sie bei uns genau richtig sind. Sie wünschen sich fürsorgliche, **kompetente Versorgung**, Vertrauen und Beständigkeit? Oder sind pflegende Angehörige und benötigen auch mal Zeit für sich? Wir vom Pflegedienst Schieffelbein halten **Leistungen für fast jede Lebenslage** für Sie bereit.

Einsatzgebiete sind die Gemeinden Schönefeld, Schulzendorf, Zeuthen-Miersdorf, Mahlow sowie angrenzend Berlin.

Brennstoffe & Baustoffe
Heizöl EL • Transport mit Ladekran
Bagger- und Radladerarbeiten

Klaus Beetz
Inh. Steffen Beetz
Seit 1950

Karl-Marx-Straße 74-78 • 12529 Schönefeld/OT Großziethen
Telefon 033 79 / 44 42 55 • Fax 03379 / 44 50 69

Notdienst: 0171 44 80 070

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr

SG Großziethen – B-Jugend sagt Danke

Foto: SGG

Der schöne Sommer ist vorbei und es beginnt die Zeit, in der unsere Trainingseinheiten und Spiele durch Regen und Wind begleitet werden.
Dank unserem Sponsor der Post-Apotheke Buckow (Buckower Damm 213–215) können sich alle Spieler, Trainer und Betreuerinnen über neue Regenjacken freuen.
Im einheitlichen Glanz können wir nun auftreten und sind bestens vorbereitet für das unbeständige Wetter. Wir sagen ganz herzlich Danke an unseren Sponsor.
Das Jahr neigt sich dem Ende zu und wir möchten die Gelegenheit nutzen und allen Spielern, Eltern und Freunde, die uns tatkräftig unterstützen, zur Seite stehen und anfeuern eine schöne und besinnliche Weihnachtszeit wünschen und einen guten Start ins neue Jahr. Wir freuen uns, auf eine großartige Rückrunde mit Euch zusammen.

Die dunklen Monate

Ab November wird es früher dunkel und zu allem Überfluss wurden die Uhren Ende Oktober auch noch umgestellt, so dass es ab 16.00 Uhr bereits zu dämmern beginnt und die äußeren Aktivitäten eingestellt werden. Hinzu kommt noch das nasskalte Wetter. Die Folge ist, man beschäftigt sich in der Wohnung, liest ein Buch oder lässt sich von den Super Fernsehprogrammen berieseln, kramt alte Videos hervor oder vertreibt sich die Zeit mit nützlichen oder unnützen Dingen. Bei viel Ruhe und Entspannung gehört ein passendes Getränk dazu oder die Zähne wollen etwas zum Beißen haben. Dann kommen die vielen Jahresabschlussfeiern und da wird auch oft gut gegessen und getrunken. Den Höhepunkt bildet dann der Weihnachtsbraten mit allen Leckereien. Am 29.12. besucht man die Waage und stellt mit Entsetzen fest, dass man wieder ein paar Kilo drauf hat als gewollt. Es folgt Silvester und dann wird Besserung gelobt. Ich nehme ab, aber wie? Wie wäre es, regelmäßig Sport in einer Gruppe mit Gleichgesinnten zu praktizieren. Das macht Spaß. Man lernt nette Partner kennen uns nach geraumer Zeitstellt sich der Erfolg ein. Plötzlich kommt dann das Verlangen, etwas mehr für seine Gesundheit zu tun und man sucht weitere Möglichkeiten. Der SV Schönefeld Freizeitsport bietet diese. Von Montag bis Sonnabend kann man in verschiedenen Sportarten aktiv werden. Montag und Donnerstag Tischtennis, Dienstag Rennradfahren soweit das Wetter es zulässt, Mittwoch ist die Tourenradgruppe aktiv, abends die Frauen in der Gymnastikgruppe, freitags spielen die Volleyballer, Sonnabend in den Wintermonaten zum Bowling. Ist das nicht Badminton. Wenn die Radfahrer nicht radeln können, gehen sie in die „Schönefelder Welle“ schwimmen und alle 2 Wochen zum Bowling. Ist das nicht ein reichhaltiges Angebot? Trainigszeitenund Anspreechpartner für die Gruppen sind auf unserer Webseite nachzulesen. **www.sv-schoenefeld-freizeitsport.de**
Ein Sprichwort lautet: Man nimmt nicht zwischen Weihnachten und Neujahr zu sondern zwischen Neujahr und Weihnachten. Wer will schon zunehmen? Wir nicht, denn wir sind aktive Sportler und würden uns freuen, wenn Sie aktiv werden wollen.
Ein frohes Fest und einen guten Start in das Jahr 2019 wünscht
Der Vorstand des SV Schönefeld Freizeitsport

Veranstaltungshinweise finden Sie auch auf der Internetseite der Gemeinde www.gemeinde-schoenefeld.de

Informationen „Schönefelder Welle“

Ansprechpartner: Mirko Metzke
Rudower Chaussee 1/Ecke Hans-Grade-Allee, 12529 Schönefeld
Telefon: (030) 63 41 54 515

Schließzeiten
Jeden ersten Montag im Monat ist die Schönefelder Welle von 12:00 - 14:00 Uhr geschlossen!
Letzter Einlass 10:59 Uhr.
Die Schwimmbecken müssen spätestens um 11:30 Uhr verlassen werden.
Jeden ersten Montag im Monat öffnet die Sauna erst um 14 Uhr!

Neuigkeiten
Die Rutsche im Kinderbecken ist bis auf weiteres gesperrt.

Öffnungszeiten: Bad

Mo. - Fr.	06:00 bis 21:00 Uhr
Samstag	06:00 bis 18:00 Uhr
Sonntag	10:00 bis 18:00 Uhr

Öffnungszeiten: Sauna

Mo. - Fr.	10:00 bis 20:00 Uhr
Samstag	10:00 bis 18:00 Uhr
Sonntag	10:00 bis 18:00 Uhr

Jeden Mittwoch ist Damensauna (außer feiertags). Kinder beiderlei Geschlechts dürfen bis zur Vollendung des 7. Lebensjahres in die Damensauna mitgenommen werden.

Letzter Einlass ist eine Stunde vor Ende der Öffnungszeiten. Die Schwimmbecken und der Saunabereich sind 30 Minuten vor Ende der Öffnungszeit zu verlassen.

Badbereich

Schwimmbecken	
25 Meter (6 Bahnen)	28 °C
Nichtschwimmerbecken	30 °C
Planschbecken	
mit Robbe, Rutsche u. Pilz	30 °C

Saunabereich

Trockensauna	85 °C
Dampfsauna	45 °C
Tauchbecken	ja
Erlebnisduschen	ja
Ruhebereich	ja

Hallenturniere des RSV Waltersdorf 09

Der RSV Waltersdorf 09 veranstaltet im Januar 2019 in der Sport- und Mehrzweckhalle in Schönefeld, Friedhofsweg 1, 12529 Schönefeld, OT Großziethen, mehrere Hallenturniere.

Sonntag 06.01.2019
09:00 Uhr - Hallenturnier der E-Jugend
13:00 Uhr - Hallenturnier der D-Jugend

Samstag 12.01.2019
09:00 Uhr - Hallenturnier der G-Jugend
14:00 Uhr - Hallenturnier der Alten Herren / Ü35

Sonntag 13.01.2019
10:00 Uhr - Hallenturnier der F-Jugend

Der RSV Waltersdorf 09 wünscht schon jetzt ein frohes Weihnachtsfest und einen guten „Rutsch“ ins Jahr 2019.

Exkursion zum Schönefelder Rathaus

Am 18. Oktober folgten alle Siebtklässler der Oberschule am Airport Schönefeld der Einladung des Bürgermeisters Dr. Haase.

Nach einer kurzen Wanderung bei schönstem Herbstwetter am Flughafen vorbei erreichten wir das Rathaus Schönefeld und wurden gleich in den großen Sitzungssaal geführt. Hier begrüßte uns der Bürgermeister und machte uns mit kurzen Erklärungen zum Aufbau des Gebäudes sowie den ausgestellten Exponaten, Modellflugzeugen oder auch dem riesigen Sofa neugierig auf unsere bevorstehende Rallye. Anschließend durften wir in Gruppen das Rathaus erkunden. Besonders intensiv bestaunten die Schüler den ausgestellten Wolf und die Ausgrabungsfunde von Diepensee. Nachdem alle Aufgaben der Rallye gelöst waren, fanden wir uns wieder im großen Saal zusammen, wo uns Herr Dr. Haase alle noch offenen Fragen beantwortete. Bevor es dann zum Austoben auf einen neuen Abenteuerspielplatz ging, zeigte uns der Bürgermeister noch die riesige Baustelle der neuen Kita unweit des Rathauses.

Die Lehrer und Schüler der Oberschule am Airport Schönefeld möchten sich an dieser Stelle herzlich bei allen Mitarbeitern des Rathauses und ganz besonders beim Bürgermeister für die großartige Exkursion bedanken! Wir kommen gerne wieder.

J. Binternagel

Foto: privat

Danke an die Schüler der 7b des Evangelischen Gymnasiums in Schönefeld. Sie bastelten den Schmuck, der den Weihnachtsbaum im Schönefelder Rathaus verschönt.

Weihnachtsbäume nur von

Tannenträume

Großziethen

Karl-Marx-Straße/Querweg

(3000m² – Parkplatz)

Verkauf seit 01.12.2018

ÖFFNUNGSZEITEN:

Montag - Samstag von 9 - 18 Uhr

Sonntag 10 - 16 Uhr

Damit die Augen Ihrer Kinder wieder strahlen, Weihnachtsbäume nur von Tannenträume!

Weihnachten zu Haus

Konzert des Frauenchores am 3. Advent

©Klaus Hubert

Das diesjährige Weihnachtskonzert des Mahlower Frauenchors strahlt Besinnlichkeit und Frohsinn aus, ganz wie es sich für ein schönes „Weihnachten zu Haus“ gehört. Das Haus ist natürlich umgeben von weißer Pracht: „Selbst der alte Kirchturm trägt voll Übermut einen Zuckerhut!“, heißt es im ersten Lied. Darauf folgt der Slowfox „Weißer Winterwald“ mit den Zeilen: „..und ein Reh tritt aus dem Wald heraus…, komm mit nach Haus!“ Dort ist die “Weihnachtsbäckerei“ (Rolf Zuckowski) in vollem Gange – mit einer riesengroßen Kleckerei. Aber sind erst die Lichter angezündet, Freude und Friede zieht in jeden Raum, verheißt das gleichnamige, gut bekannte Lied. Ja, „Weihnachten in Familie“ (Gisela Steineckert, Frank Schöbel) bleibt das schönste Fest des Jahres.

Natürlich besingen die 40 Frauen und die Solisten Carlo Schmitz und Hans-Joachim Straub auch das schlafende, Segen bringende Jesuskind, so in dem großen Chorsatz „Heilige Nacht“ von Adolphe Adame und in dem Weihnachtslied aus Tirol „Es wird schon gleich dunkel“. Am Pult steht wie in den vergangenen 11 Jahren der Sänger und Chorleiter Hans-Joachim Straub. Die Soli und der Chor werden begleitet von Elfriede Lenk an der Zither und von Nathanael Petri am Flügel.

Das Konzert im Vereinshaus Mahlow, Immanuel-Kant-Straße 3-5, beginnt am 16. Dezember um 15 Uhr, zuvor bieten Ihnen die Sängerinnen gern Kaffee und selbst gebackene Plätzchen an. Der Eintritt ist frei. Um eine Spende zur Unterstützung der Chorarbeit wird gebeten.

Wir laden herzlich ein zu den Gesundheitstagen

„Leben mit dem Flughafen Berlin Brandenburg (BER) in Schönefeld“

17. Januar 2019 von 15.00 bis 18.15 Uhr
Bürgerberatungszentrum, 12529 Schönefeld, Mittelstr. 11
… mit uns bewegen Sie was!
Die Teilnahme ist kostenfrei!
Anmeldung erwünscht:
Tel. 03371 608 3142
Infos unter 030 634 10 79 00

17.01.2019
Einführung in Jin Shin Jyutsu – sich selbst zur Ruhe bringen
Nach einer kurzen Einführung zur Geschichte des Jin Shin Jyutsu wird eine Methode der Selbsthilfe vorgestellt, die zur Lösung alltäglicher Spannungen und zur Findung innerer Ruhe führt. Stress, Ärger und Wut, die wir im Alltag ansammeln oder mit denen wir konfrontiert werden, können uns aus dem Gleichgewicht bringen. Hier lernen Sie einfache erste Handgriffe zu mehr Ruhe kennen, die Sie fast überall anwenden können – selbst im Bus oder der S-Bahn.
Dozentin: Frau Veit, Jin Shin Jyutsu Selbsthilfelehrerin
Zeit: 15.00 bis 16.30 Uhr

Lärmempfindlichkeit verringern
Dieser Kurs eignet sich für Menschen, die selbst für ihre Gesundheit und ihr Wohlbefinden sorgen und vorsorgen oder gezielt bestehende Beschwerden wie beispielsweise Schlaflosigkeit oder Lärmempfindlichkeit mindern möchten. Die Übungen erfordern nur Aufmerksamkeit und Zeit, nicht aber besondere sportliche Fähigkeiten.
Dozentin: Frau Veit, Jin Shin Jyutsu Selbsthilfelehrerin
Zeit: 16.45 bis 18.15 Uhr

17.01.2019
Bioenergetik und bioenergetische Körpertypenlehre
Die Bioenergetik ist ein Weg, die Persönlichkeit des Menschen von seinem Körper und seinen energetischen Prozessen her zu verstehen. Ob wir unter Stress etwa in die Luft gehen, den Frust in uns hineinfressen oder resignieren, hängt mit unserem Körpertyp und den für unseren Typ charakteristischen Haltungs- und Reaktionsmustern zusammen. Die bioenergetische Körperlehre hilft uns, gelassener und reifer mit eigenen und fremden Schwächen umzugehen. Zudem werden wir uns in einem ausführlichen praktischen Teil ein Bild von der Wirksamkeit bioenergetischer Körperübungen machen, die bei Auflösung von körperlichen und seelischen Blockaden helfen.
Dozent: Herr Steve Hofmann, Körperpsychotherapeut
Zeit: 15.00 bis 16.30 und 16.45 bis 18.15 Uhr

Sportgemeinschaften in der Gemeinde Schönefeld

MCC Schönefeld e.V.	www.mcc-schoenefeld.de
SG Großziethen e.V.	www.sg-grossziethen.de
SV Schönefeld 1995 e.V.	www.sv-schoenefeld.net
RSV Waltersdorf 09 e.V.	www.rsv-waltersdorf09.de
SV Schönefeld Freizeitsport e.V.	http://sv-schoenefeld-freizeitsport.de
SV Waßmannsdorf 1956 e.V.	www.svwassmannsdorf.de
Sportverein fit & fun 99 e.V.	
Tennisverein TC Waltersdorf 99	www.tcwaltersdorf.de
Verein für Fitness und Gymnastik Großziethen e.V.	

Das Medizinische Versorgungszentrum am BER im Überblick

Seit März 2015 gibt es auf dem Flughafengelände im ²BAC-Gebäude, gleich neben dem Flughafenterminal, eine Praxis des Medizinischen Versorgungszentrums, einem Tochterunternehmen der Poliklinik Ernst von Bergmann.

Ali Abohaya, Facharzt für Orthopädie/Unfallchirurgie, D-Arzt

Seit April 2018 praktiziert Ali Abohaya im MVZ am Flughafen. Er ist Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie und Durchgangsarzt (D-Arzt). (D-Ärzte führen die Behandlung nach Arbeitsunfällen durch und sind für das berufsgenossenschaftlichen Gutachtenwesen zuständig.)

Behandlungsschwerpunkte

-gesamtes Spektrum der orthopädischen und unfallchirurgischen Behandlung

-Diagnostik und Therapie akuter und chronischer Erkrankungen des Stütz- und Bewegungsapparates

- digitales Röntgen
- ambulante OP-Leistungen
- handchirurgische Eingriffe
- Implantatentfernungen
- schmerztherapeutische Interventionen (z.B. wirbelsäulennahe Injektionen)
- Periradikuläre Therapie
- Sonographie
- Akupunktur

Dr. med. Susanne Zix, Fachärztin für Allgemeinmedizin

Frau Dr. Zix steht bereits seit mehr als 3 Jahren als Hausärztin zur Verfügung. Sie bietet das gesamte Spektrum hausärztlicher-allgemeinmedizinischer Betreuung an.

Behandlungsschwerpunkte

- Diagnostik und Therapie akuter und chronischer Erkrankungen
- Leistungen der Vorsorge / Krankheitsfrüherkennung:
- Gesundheitsuntersuchung (Check Up) ab dem Alter von 35 Jahren
- Laboruntersuchungen
- technische Untersuchungen: EKG; Langzeit-EKG; Belastungs-EKG, Langzeitblutdruckmessung; Lungenfunktionsprüfung
- Ultraschalluntersuchungen des Bauchraumes und der Schilddrüse
- Koordination der Versorgung durch Spezialisten
- Reisemedizinische Beratung
- Impfberatung / Impfungen
- Gelbfieberimpfstelle
- Betreuung von Patienten im Rahmen von DMP-Programmen: Koronare Herzkrankheit; Diabetes mellitus Typ II; Ernährungsberatung; Asthma u. Chronische Bronchitis (COPD)
- psychosomatische Grundversorgung

Sprechzeiten Ali Abohaya
Facharzt für Orthopädie/Unfallchirurgie, D-Arzt

Montag	08:00 - 12:00 Uhr
	13:00 - 17:00 Uhr
Dienstag	08:00 - 12:00 Uhr
und	13:00 - 17:00 Uhr
Mittwoch	08:00 - 13:00 Uhr
Donnerstag	08:00 - 12:00 Uhr
	13:00 - 17:00 Uhr
Freitag	08:00 - 13:00 Uhr

Akutsprechstunde Montag bis Freitag von 8.00 bis 09.00 Uhr

Dr. med. Susanne Zix
Fachärztin für Allgemeinmedizin

Montag	08:00 - 12:00 Uhr
	13:00 - 17:00 Uhr
Dienstag	08:00 - 13:00 Uhr
Mittwoch	08:00 - 13:00 Uhr
Donnerstag	08:00 - 12:00 Uhr
	13:00 - 17:00 Uhr
Freitag	08:00 - 13:00 Uhr

Telefonische erreichbar: Montag bis Freitag ab 09.00 Uhr

Akutsprechstunde Montag bis Freitag von 8.00 bis 09.00 Uhr

Wegbeschreibung:

Die Praxis befindet sich im Gebäude ²BAC, direkt am Terminal des BER, Aufgang C, 1. OG am Willy-Brandt-Platz 2, 12529 Schönefeld.

Tel.: 030-346 499 670
Fax.: 030-346 499 679
mvz-flughafenBER@mvzevb.de

Mit dem Auto kommen Sie auf folgendem Weg zur Praxis: Fahren Sie über die A113 bis zur Abfahrt 8 (Flughafen Berlin-Brandenburg) folgen Sie dann der Ausschilderung zum Parkhaus P8/P7.

Sie können gebührenfrei in den Parkhäusern 7 und 8 parken. Die Ausfahrtickets dafür erhalten Sie an der Anmeldung im MVZ.

Das Gebäude ²BAC, in dem sich die Arztpraxis befindet, ist genau gegenüber vom Parkhaus.

Sie können das MVZ auch mit den Buslinien 735, 736, 738 erreichen.

Die Bushaltestelle befindet sich direkt vor dem Gebäude. Den Fahrplan der Buslinien finden Sie unter www.rvs-lds.de.

Barrierefreie Urlaubsziele 2019

Fernweh? Urlaub mit dem Rollstuhl? Kein Problem.

Der neue BSK-Reisekatalog (Bundesverband Selbsthilfe Körperbehinderter e.V). mit barrierefreien Urlaubszielen wurde wieder um einige neue Unterkünfte erweitert, z.B. in Italien, auf Kreta sowie den Kanaren- und den Baleareninseln.

Diverse betreute Gruppenreisen mit Assistenz gehören ebenfalls zum BSK-Urlaubsangebot. Neu im Programm ist neben der Gruppenreise nach Sizilien auch die Insel Lanzarote mit kristallklarem Wasser und schwarzen Sandstrände. Bei der BSK-Gruppenreise nach Lanzarote ermöglichen viele kostenfreie Hilfsmittel einen unbeschwerten Aufenthalt mit vielen unvergesslichen Erlebnissen.

Neben Individual- und Gruppenreiseangeboten in Deutschland, Europa und auf anderen Kontinenten bietet der Katalog viele wertvolle Tipps rund um das Thema Reisen im Rollstuhl, im Elektro-Rollstuhl sowie Finanzierungsmöglichkeiten anteiliger Assistenzkosten.

Diejenigen, die auf der Reise eine Begleitung benötigen, finden auf der BSK-Reisen Web-Seite viele Informationen zur Vermittlung und Antragstellung.

Weitere Informationen auf der Web-Seite:
www.bsk-reisen.org
und über:
info@bsk-reisen.org

Weihnachtsmarkt auf Schloss & Gut Liebenberg

8. und 9.12., 15. und 16.12., 22. und 23.12. Wenn mit der Dämmerung die historischen Gebäude des Schlosses in das warme Licht der Leuchtsterne, Lichterketten und Fackeln getaucht werden, verbreitet sich eine zauberhafte Stimmung. In den kleinen Holzhütten und Scheunen präsentieren Handwerker traditionelle Produkte. In der Weihnachtsstube im alten Museum und auf dem Schlosshof kann man heiße Getränke, süße Leckereien und Herzhaftes genießen. Die kleinen Besucher können sich auf den Weihnachtsmann, Ponyreiten und spannende Märchenstunden freuen. In der Feldsteinkirche sind Chöre der Region zu hören und in den Abendstunden stimmen der Weihnachtsengel mit den Turmbläsern die Gäste auf das Weihnachtsfest ein. www.schloss-liebenberg.de

TMB-Fotoarchiv/Steffen Lehmann

Romantisches Weihnachtsdorf Krongut Bornstedt

29.11. bis 26.12.2018, jeweils Do. bis So., 12.00 bis 20.00 Uhr, am 24.12. geschlossen, 25./26.12. kulinarisches Weihnachtsdorf, 12.00 bis 18.00 Uhr. Nur 400 Meter vom Schloss Sanssouci entfernt, lädt das Krongut Bornstedt zum „Romantischen Weihnachtsdorf" im historischen Innenhof des UNESCO-Weltkulturerbe-Ensembles ein. Auch alle Gebäude öffnen Ihre Türen und Tore zum Hereinschauen und Aufwärmen. Dabei sind Händler der Region und ihre kunsthandwerklichen Angebote in den Weihnachtshütten im Innenhof sowie in der Weihnachtsmarkt-Scheune am See, schöne weihnachtliche Geschenk-Ideen und hausgemachten Produkte des Hofgutes, verschiedene kulinarische Spezialitäten-Hütten und duftende Leckereien, heiße Drinks an der großen Außen-Weihnachts-Bar, Wein-Verkauf und Ausschank in der Lutter & Wegner Weinhandlung, ein himmlisch geschmücktes Brauhaus und Speisen von der Weihnachtskarte sowie Stollen, allerlei Weihnachtsgebäck, Kaffee und Kuchen in der Hofbäckerei. Für Kinder & Familien besonders empfehlenswert sind die große Nostalgie-Adventskalender Ausstellung im Gutshaus, die Märchenstunden im kleinen Salon, das Figürchen bemalen im Zinnfiguren Museum und das Weihnachtsliedersingen am Feuerkorb. www.krongut-bornstedt.de

Adventssonntage im Kloster Chorin

9./ 16./ 23.12. (jeweils 11 bis 18 Uhr)

Ein vorweihnachtliches Highlight im Barnimer Land sind die Adventssonntage im Kloster Chorin. Mit Einsetzen der Dämmerung erstrahlen die roten Backsteinmauern des ehemaligen Zisterzienserklosters in warmen Farben. Dank beheizten Klosterräumen und einer zauberhaften Landschaft verwandelt diese Stille die Adventstage auf besondere Art. Am Lagerfeuer oder im Bio-Klostercafé können sich die Gäste mit Glühwein von den Streifzügen durch das Biosphärenreservat Schorfheide und die Klosteranlage aufwärmen. Der 2. Advent steht ganz im Zeichen eines adventlichen Kapellenkonzertes. Und am 3. Advent liest Steffen „Shorty" Scheumann „Märchen zur Weihnachtszeit". Musikalisch wird er dabei vom Pianisten Ritchie Barton („Silly") begleitet. Höhepunkt am 4. Advent wird die Eröffnung des neuen Abschnitts der Dauerausstellung „Sprechende Steine – 700 Jahre alte Botschaften in Backstein" sein. An allen Sonntagen, immer bei Einbruch der Dunkelheit, lenkt eine Führung mit Taschenlampe den Blick auf so manches Detail des Klosters, das am Tage verborgen bleibt. www.kloster-chorin.org/adventstage-im-kloster

Santas Weihnachtswerkstatt

15. Dezember Dahme-Seenland in Heidesee OT Gräbendorf

Dies ist eine Veranstaltung im Rahmen des aktuellen Familienpasses. Santa öffnet seine Weihnachtswerkstatt im hoffentlich verschneiten Winterwald des KiEZ Frauensee. Ein jeder, ob Groß oder Klein, ist herzlich dazu eingeladen. Neben Basteleien und Leckereien haben der Weihnachtsmann und seine Helfer ein kleines Theaterstück einstudiert. Kurz vor Heiligabend können sich die Gäste noch einmal von der weihnachtlichen Atmosphäre verzaubern lassen. Preis: Eintritt frei. Infostelle/Buchung: KiEZ Frauensee, Weg zum Frauensee 1, 15754 Heidesee OT Gräbendorf, Tel.: 033768 98910, www.frauensee.de.

Weihnachtsmarkt am Kunstspeicher

16.12. (ab 16 Uhr) Vierlinden

WeihnachtsKlangleuchten am Kunstspeicher Friedersdorf

Der ehemalige Getreidespeicher beherbergt unter anderem Ausstellungen zur Orts- und Regionalgeschichte, Getreide und Mühlen, zum Speicherbau sowie ein Wirtshaus. An diesem Tag wird das historische Gebäude jedoch weihnachtlich erleuchten. Unzählige Kerzen tauchen den Kunstspeicher in ein Lichtermeer. Dazu lässt der Bläserchor der Kirchengemeinde Seelow am Lagerfeuer bei Glühwein weihnachtliche Weisen erklingen. Eine Bastelstube für kleine und große Leute gibt es ebenso.

Weihnachtsgans-Auguste-Markt

14. – 16.12., 12 Uhr Ruppiner Seenland

Eine Gans im Strickpullover steht im Mittelpunkt des Oranienburger Weihnachtsmarktes. Nur einen kurzen Fußweg vom Reisemobilstellplatz an der Havel entfernt sorgen die festlich geschmückte Tanne, Feuerschalen und tausende Lichter für eine heimelige Atmosphäre. Vom Schlossbalkon blickt eine strahlende Weihnachtsgans Auguste auf das vorweihnachtliche Treiben hinab. Deren Autor Friedrich Wolf lebte in Oranienburg und erschuf die beliebte Geschichte „Die Weihnachtsgans Auguste“ höchstwahrscheinlich auch dort. „Gustje“ begegnet den Besuchern des Marktes übrigens auch watschelnd und schnatternd zwischen Kunsthandwerker-, Glühwein- und zahlreichen anderen Ständen. Bezaubernde Walk-Acts, Hörspiele, ein Märchenzelt, eine Kinder-Backstube, ein Streichelzoo, weihnachtliche Live-Musik und vieles mehr erleben die Gäste. Infostelle/Buchung: Schlossplatz, Schloßplatz 1, 16515 Oranienburg, Tel.: 03301 6008111, www.oranienburg-erleben.de.

Weihnachtswald im Kutschstall

14.12.2018 - 30.12.2018 Potsdam

Seit 2014 verwandelt sich die historische Gewölbehalle des Hauses der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte in einen festlichen Weihnachtswald. Auf Einladung der Brandenburgischen Gesellschaft für Kultur und Geschichte zeigen jedes Jahr unterschiedliche Potsdamer Persönlichkeiten und Institutionen, wie kreativ oder auch ganz traditionell ein Weihnachtsbaum geschmückt werden kann. Für viele Potsdamer und Gäste ist der „Weihnachtswald im Kutschstall“ ein Ort der Besinnung in der Adventszeit geworden. Gleichzeitig repräsentiert er durch die jährlich wechselnden Teilnehmer die Vielfalt und Kreativität in Potsdam. Preis: Eintritt frei. Infostelle/Buchung: Haus der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte, Kutschstall Am Neuen Markt 9, 14467 Potsdam, Tel.: 0331 6208550, www.hbpg.de.

Oderbruch-Hof in Alt Tucheband

Ziegenhof mit kleiner Hofkäserei Auf dem Hof im wunderschönen Oderbruch lebt eine kleine Ziegenherde mit vielen weiteren Tieren. Von der Milch der Ziegen werden in der hofeigenen Käserei köstliche Käsespezialitäten hergestellt. Es gibt eigenen Honig und zu Weihnachten Gänse. Im kleinen Hofladen finden die Besucher neben den reichhaltigen Ziegenprodukten auch viele weitere Erzeugnisse aus der Region. Und wer einfach mal einen schönen Tag verbringen möchte, lässt sich im liebevoll gestalteten Garten auf der Terrasse den selbst gebackenen Kuchen schmecken oder bucht gleich einen ganzen Hoftag vor Ort, um den Alltag mit den Tieren und in der Käserei hautnah mitzuerleben. Preis: 2 Euro für die Führung auf dem Hof zu den Ziegen, Kinder bis 6 Jahre kostenfrei. Vorteilspreis mit dem Familienpass Brandenburg: Bei Vollzahlung eines Erwachsenen 1 Kind kostenfrei. Infostelle/Buchung: Oderbruch Hof, Rathstocker Str. 6, 15328 Alt Tucheband, Tel.: 033472 189936, www.oderbruch-hof.de.

6. Weihnachtsmarkt unter Eichen

15./16.12. (jeweils 14 bis 20 Uhr)
Waldgaststätte „Zur Alten Eiche“, Treuenbrietzen/ Ortsteil Frohnsdorf

Die Waldgaststätte „Zur Alten Eiche“ von Hannah Präger ist die Kulisse für diesen urigen Weihnachtsmarkt. Mitten im Naturpark Nuthe-Nieplitz ist der Besuch auf dem Weihnachtsmarkt auch die Gelegenheit die Landschaft vor den Toren Potsdams und Berlins zu entdecken.

Eselbande – Eselwanderung zur wilden Weihnacht

16. Dezember, 10 Uhr Fläming

Entschleunigung, Entspannung, die Zeit in der Langsamkeit neu entdecken... mit einer herrlich erholsamen Eselwanderung. Die Teilnehmer gehen mit ihren flauschigen Gefährten über die Glauer Berge zum NaturPark-Zentrum, wo ein kleines Weihnachtsfest stattfindet. Begleitet wird die Wanderung von dem Eselnomaden Jan Prowaznik, der die Teilnehmer mit den Tieren vertraut macht und viel Interessantes über seine Esel zu berichten hat. Eine Anmeldung ist erforderlich. Infostelle/Buchung: Dorfparkplatz an der Nieplitz (Ortseingang Blankensee), 14959 Trebbin OT Blankensee, Tel.: 033731 700460, www.naturpark-nuthe-nieplitz.de.

Schnee-Treiben Sport, Spiel und Spaß im Winter

01.12.2018 - 03.03.2019 Burg Beeskow

Burg Beeskow ©TMB-Fotoarchiv Heidi Walter

Auf originelle Weise wird gezeigt, wie sich Jung und Alt einst im Winter vergnügt haben. Rund um Schlittschuh, Ski und Rodel ist dabei der sorgfältig geplante Winterurlaub im Gebirge ebenso Thema wie der Freizeitsport auf den heimischen Hügeln. Zusammen mit dem Archiv historische Alltagsfotografie, dem Eisenhüttenstädter Dokumentationszentrum Alltagskultur der DDR und dem Mountainbike- und Skisportverein Diehloer Berge e. V. Eisenhüttenstadt holt die Burg Beeskow den Winter in unsere Region zurück. Damit es bald heißt: Ski und Rodel gut. Öffnungszeiten: Dienstag – Sonntag 11-17 Uhr. Preis: Eintritt frei. Infostelle/Buchung: Burg Beeskow, Frankfurter Straße 23, 15848 Beeskow, Tel.: 03366 352702.

Mehrgenerationenhaus und Eltern-Kind-Zentrum

Kindheit e.V., Schwalbenweg 8, 12529 Schönefeld

Wir sind telefonisch unter der Telefonnummer 030 - 61 50 40 17/ Fax: 030 - 61 50 42 03, E-Mail: schoenefeld@kindheitev.de. zu erreichen.

Außenstelle Großziethen

Kindheit e.V., Attillastr. 18, 12529 Schönefeld

unter 03379 - 310 42 16 oder 030 - 626 409 58 zu erreichen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Monatsangebot Dezember Schönefeld

Es weihnachtet sehr…

Im Dezember wird es höchste Zeit für die letzten Weihnachtsvorbereitungen. Wir nähen gemeinsam festliche Dekorationen für Fenster, Tisch und Tannenbaum und auch kleine Last-Minute-Geschenke aus Stoff können jetzt noch schnell gefertigt werden.
Und wie immer: auch bei kleinen Ausbesserungsarbeiten helfen wir Ihnen gerne.
Kommen Sie zu uns in den Schwalbenweg.
Immer mittwochs von 16:00 -17:30 Uhr.

Trommelkurs

Seit Oktober: Die Trommel- und Perkussionsgruppe war schon auf dem diesjährigen Sommerfest zu bestaunen. Nun suchen wir Mitstreiter! Treffpunkt ist seitdem 10.10. immer mittwochs in der Zeit von 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr im Eltern- Kind-Zentrum. Hier geht es in erster Linie um heiße karibische Rhythmen, aber auch eigene Ideen können eingebracht werden. Kosten: für Erwachsene: 40,- € pro Monat. Für Kinder beträgt der Preis 30,- €!
Unbedingt telefonisch anmelden (030 – 62 64 09 58)!

Großziethen

Weihnachtsdekoration aus Salzteig und Lebkuchenhäuser selbst gestalten

Kurz vor Weihnachten und es fehlen noch entscheidende Details beziehungsweise Dekorationen. Kommen Sie zu uns und gestalten Sie in vorweihnachtlicher Atmosphäre Salzteigdekorationen und Lebkuchenhäuser.
Immer mittwochs von 16:00 -17:30 Uhr.

Familienpass 2018/19

Der Familienpass Brandenburg für das Jahr 2018/2019 ist im Juni erschienen. Der beliebte Freizeit- und Ausflugsplaner hält 522 Freizeitangebote für Brandenburg und Berlin bereit. Er bietet mindestens 20 % Rabatt sowie teilweise sogar freien Eintritt für Kinder.
Der 390-Seiten starke Pass ist bis zum 30. Juni 2019 gültig. Er ist landesweit im Handel für 2,50 € pro Stück erhältlich.

Veranstaltungshinweise finden Sie auch auf der Internetseite der Gemeinde: www.gemeinde-schoenefeld.de

Das besondere Angebot in Schönefeld:

Aufsuchende Hilfe für Schwangere und junge Eltern:

Eine Schwangerschaft und die Geburt eines Kindes gehören zu den wichtigsten und schönsten Erfahrungen, die jugendliche und erwachsene Menschen machen können. Allerdings kann es oft auch eine anstrengende und verwirrende Zeit für die werdenden bzw. frischgebackenen Mütter und Väter sein. Das Leben scheint auf dem Kopf zu stehen. Hinzu kommen Termine, Arztbesuche und Anträge, die gestellt werden müssen. Da kann man leicht den Überblick verlieren.
Frau Loechel, Diplom-Kleinkindpädagogin, und Frau Krazius, Diplom-Sozialpädagogin, unterstützen unkompliziert vor Ort in Schönefeld und Großziethen, sie begleiten bei Bedarf zu Terminen und in Einrichtungen und helfen, Mütter und Väter mit dem Notwendigsten zu versorgen. Und manchmal sind sie einfach nur da, um zuzuhören und zu verstehen. Um einen ungestörten Rahmen zur Verfügung zu haben, oder einfach nur, um etwas Gutes für Ihre Familie zu tun, gibt es zwei Angebote:

Frühstück für Schwangere und junge Eltern:
Sie sind eingeladen, sich bei einem kleinen Frühstück in gemütlicher Runde gemeinsam mit anderen Eltern über Ihren Familienalltag auszutauschen.
Jeden Donnerstag von 09.30-11.30 Uhr.

Stilltreff
In gemütlicher Runde können Sie sich mit anderen Müttern austauschen. Bei Interesse erhalten Sie Informationen, Tipps oder Hilfe rund um das Thema Stillen.
Jeden Freitag von 12.00-13.00 Uhr.

Frau Loechel und Frau Krazius kann man draußen treffen, u.a. auf Spielplätzen, an der Kita und im Wohnviertel oder im Eltern-Kind-Zentrum, Schwalbenweg 8. Tel.: Kindheit e.V. 030 – 62 64 09 58.
Mail: schoenefeld@kindheitev.de

Unsere Angebote in Schönefeld

Kostenloser Babymassage-Kurs

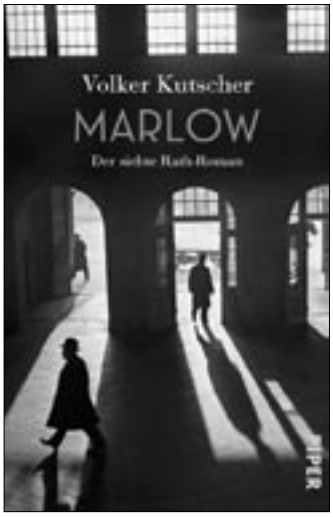
Babymassage wirkt sich positiv auf die Eltern-Kind-Bindung sowie auf die körperliche und geistige Entwicklung des Kindes aus.
Bei uns haben Sie in kleinen Gruppen und in entspannter Atmosphäre die Möglichkeit, auf diese besondere Weise in Kontakt mit Ihrem Baby zu treten. Schritt für Schritt lernen Sie einfache Techniken kennen und erhalten viele hilfreiche Anregungen durch eine erfahrene Kleinkindpädagogin.
Interessenten können sich unter der Telefonnummer 030 - 62 64 09 58 melden.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Auf Wunsch kommen wir auch zu Ihnen nach Hause.

Ihr Team der Eltern-Kind-Gruppe im Eltern-Kind-Zentrum

Sie erreichen das Mehrgenerationenhaus unter Telefon: 030 - 61 50 40 17, Fax: 030 - 61 50 42 03

Unser Buchtipp aus der Bibliothek



Marlow
Volker Kutscher
Der siebte Rath-Roman

Erschienen am 30.10.2018
528 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag
EAN 978-3-492-05594-9

Inhalt
Der siebte Fall für Gereon Rath - Auf der Spur des rätselhaften Johann Marlow
Berlin, Spätsommer 1935. In der Familie Rath geht jeder seiner Wege. Pflegesohn Fritz marschiert mit der HJ zum Nürnberger Reichsparteitag, Charly schlägt sich als Anwaltsgehilfin und Privatdetektivin durch, während sich Gereon Rath, mittlerweile zum Oberkommissar befördert, mit den Todesfällen befassen muss, die sonst niemand haben will. Ein tödlicher Verkehrsunfall weckt seinen Jagdinstinkt, obwohl seine Vorgesetzten ihm den Fall entziehen und ihn in eine andere Abteilung versetzen.

Über Volker Kutscher
Volker Kutscher, geboren 1962, arbeitete nach dem Studium der Germanistik, Philosophie und Geschichte zunächst als Tageszeitungsredakteur und Drehbuchautor, bevor er seinen ersten Kriminalroman schrieb. Heute lebt er als freier Autor in Köln. Mit dem Roman »Der nasse Fisch« (2007), dem Auftakt seiner Krimiserie um Kommissar Gereon Rath im Berlin der Dreißigerjahre, gelang ihm auf Anhieb ein Bestseller, dem bisher fünf weitere folgten. Die Reihe ist die Vorlage für die internationale Fernsehproduktion »Babylon Berlin.
©Piper Verlag GmbH

Buchtipp für Kinder

Michael Scott
Die Geheimnisse des Nicholas Flamel - Der unsterbliche Alchemyst

Band 1
Der fulminante Auftakt der packenden Fantasy-Saga

San Francisco 2007. Am helllichten Tag wird in Nick Flemings Buchhandlung unter Einsatz von Magie ein altes Buch gestohlen. Die Zwillinge Sophie und Josh staunen nicht schlecht, als der Buchhändler sich als der berühmte Alchemyst Nicholas Flamel zu erkennen gibt, geboren vor über 670 Jahren! Er hat einst das Geheimnis ewigen Lebens entdeckt und nun sind die Mächte des Bösen hinter ihm her. Ein atemberaubendes Abenteuer beginnt …
Rasant wie ein Kinofilm und unglaublich spannend.

Über Michael Scott
Michael Scott ist einer der erfolgreichsten und profiliertesten Autoren Irlands und ein international anerkannter Fachmann für mythen- und kulturgeschichtliche Themen. Seine zahlreichen Fantasy- und Science Fiction-Romane für Jugendliche wie für Erwachsene wurden in über 20 Ländern veröffentlicht. Michael Scott lebt und schreibt in Dublin.

Aus dem Amerikanischen von Ursula Höfker

Ab 12 Jahren
Taschenbuch, Broschur, 416 Seiten, 12,5 x 18,3 cm, 10 s/w Abbildungen
ISBN: 978-3-570-40000-5
Erscheinungstermin: 1. März 2010
© Verlagsgruppe Random House GmbH

Bibliothek im Mehrgenerationenhaus

Romane, Erzählungen, Sachbücher, Kinderbücher
Literatur für Jung und Alt, Groß und Klein
Öffnungszeiten: Jeden Dienstag: 14.00 – 17.00 Uhr
Ausleihe kostenlos! Wir freuen uns auf Sie!
Eva Haase, Wolfgang Mandel, Günther Piur

Musikzwerge & Bücherwürmchen

(für Kinder bis 3 Jahre)

Kinderlieder, Finger- & Bewegungsspiele sowie Bilderbücher dienen der Förderung der Aufmerksamkeit sowie der Konzentrationsfähigkeit und begleiten die Sprachentwicklung der Kinder unterstützend.
Die Gruppe findet jeden Freitag von 09.30 bis 11.00 Uhr statt.
Interessenten können sich unter der Telefonnummer 030 - 62 64 09 58 melden. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihr Team der Eltern-Kind-Gruppe im Eltern-Kind-Zentrum

Computerkurs für Senioren und alle Interessierten im Schwalbenweg 8

Im Mehrgenerationenhaus findet immer **donnerstags in der Zeit von 14.00 bis 15.30 Uhr** ein Computerkurs statt. Hier geht es um grundlegende Fragen der Computerbedienung, aber auch um die Herstellung einer systematischen Ordnung auf dem eigenen Computer, um einfache und kompliziertere Anwendungen.
Interessenten sind herzlich eingeladen und können sich für nähere Informationen persönlich oder telefonisch melden, unter 030 – 61 50 40 17.

Das Team vom Mehrgenerationenhaus Schönefeld

Beratung zum Umgang mit der Demenzerkrankung

Immer mehr Menschen in Deutschland leiden an einer Demenzerkrankung.
Dieses Forum bietet Unterstützung für Betroffene und vor allem auch für Angehörige. Es geht dabei sowohl um rechtliche und organisatorische Fragen, wie immer auch um die Stärkung der Partner und Familienmitglieder, welche einen langen und aufreibenden Prozess zu betreuen haben.
Antworten auf Ihre Fragen, sowie lebenspraktische Anregungen geben Ihnen Frau Breitmann und Frau Wendland von der Demenzberatungsstelle des ASB des Landkreises Dahme-Spreewald.
Interessenten sind herzlich eingeladen und können sich für nähere Informationen persönlich oder telefonisch melden, unter 030 – 61 50 40 17.

Das Team vom Mehrgenerationenhaus Schönefeld

► Das Team vom Mehrgenerationenhaus Schönefeld
030 – 61 50 40 17
► Das Team vom Eltern-Kind-Zentrum Schönefeld,
030 – 62 64 09 58
► Das Team der Eltern-Kind-Gruppe Schönefeld
030 – 62 64 09 58

Die Eltern-Kind-Gruppe informiert:

Die Eltern-Kind-Gruppe als eine besondere Form der Kindertagesbetreuung ist ein Angebot für Kinder im Alter von 0-3 Jahren und ihre Eltern.
Die Eltern-Kind-Gruppe ist täglich geöffnet. Innerhalb der gesamten Öffnungszeiten können Eltern mit ihren Kindern die Räumlichkeiten als offenen Tagestreff nutzen. Täglich können sich Eltern mit ihren Kindern bis 3 Jahre treffen, um gemeinsam den Tag zu gestalten. Es wird gesungen, getanzt und gespielt. Gemeinsam wird Mittag gegessen und auf Wunsch auch Mittagsschlaf gehalten. Wenn sich Eltern und Kinder kennen, gibt es die Möglichkeit das eigene Kind von Eltern der Gruppe betreuen zu lassen. Eine pädagogische Fachkraft begleitet die Gruppe täglich.

Unsere Öffnungszeiten

Montag	**9.00 – 15.00 Uhr**
Dienstag	**11.00 – 17.00 Uhr**
Mittwoch	**9.00 – 15.00 Uhr**
Freitag	**9.00 – 15.00 Uhr**

Angebote

Montag 09.30 - 11.00 Uhr
Musikgruppe
Dienstag 11.00 – 12.00 Uhr
Babymassage
Dienstag 16.00 - 17.00 Uhr
Familiensport-Turnhalle-Oberschule
Mittwoch 09.30 - 11.00 Uhr
Bewegungsgruppe
Freitag 09.30 - 11.00 Uhr
Musikzwerge und Bücherwürmchen

Nähere Informationen persönlich oder telefonisch, unter 030 – 62 64 09 58.

Das Team der Eltern-Kind-Gruppe Schönefeld

Neu: Trommelkurs

Seit dem 10.10.2018 entstand hier, unter der Leitung des erfahrenen Percussion-Lehrers Christian Sluzalek, eine altersunabhängige Trommelgruppe, die auf brasilianische Rhythmen ausgerichtet ist. Sehr feurig!! Geprobt wird immer mittwochs in der Zeit von 15:30 bis 17:30 Uhr. Kosten für Erwachsene 40,- €/ Monat, für Kinder (ab 8 Jahre) beträgt der Preis 30,- €/ Monat. Bitte unbedingt anmelden unter 030-61 50 40 17!

Gitarre spielen

Die Gitarre ist das wohl bekannteste Instrument Europas. Wer das Spiel auf dem Saiteninstrument kennenlernen oder sich mit anderen Spielern treffen möchte, kann sich jeden Mittwoch um 14.30 Uhr (Anfängerkurs) im Mehrgenerationenhaus Schönefeld oder am Dienstag um 14.30 in Großziethen einfinden. Interessenten sind herzlich eingeladen und können sich für nähere Informationen persönlich oder telefonisch melden, unter 030 – 61 50 40 17.

Musikgruppe für Kinder bis 3 Jahre

Während der offenen Musikgruppe können Babys und Kleinkinder musikalisch die Welt erkunden und spielerisch ein Gefühl für Melodie und Rhythmus entwickeln. Gemeinsam haben Kinder & Eltern Spaß am Singen und Hören bekannter und unbekannter Lieder. Die Gruppe findet jeden Montag von 09:30 bis 11:00 Uhr statt. Interessenten können sich unter der Telefonnummer 030 - 62640958 melden. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Ihr Team der Eltern-Kind-Gruppe im Eltern-Kind-Zentrum,

„Selbsthilfegruppe Sucht“

Die von der Suchtberatungsstelle LDS des Tannenhof Berlin-Brandenburg e.V. angeleitete Selbsthilfegruppe „Sucht“ trifft sich an **jedem Montag um 17.00 Uhr** im Mehrgenerationenhaus, Schwalbenweg 8. Der Zugang ist hier diskret möglich. Interessenten sind herzlich eingeladen und können sich auch anonym für nähere Informationen persönlich oder telefonisch melden, unter 030 – 61 50 40 17.

Das Team vom Mehrgenerationenhaus Schönefeld

Strick & Faden

Jeden Dienstag laden wir sie recht herzlich zu unserem Angebot „Strick & Faden“ ein. Nach Anleitung können viele verschiedene Dinge aus Wolle und anderen Materialien hergestellt werden. Die Veranstaltung findet in der Zeit von **16.00 bis 17.30 Uhr** statt. Interessenten sind herzlich eingeladen und können sich für nähere Informationen persönlich oder telefonisch melden, unter 030 – 61 50 40 17.

Unterstützung beim Lernen im Eltern-Kind-Zentrum

Probleme in Mathe, Deutsch oder anderen schulischen Bereichen?
Probleme mit der deutschen Sprache?
Kommen Sie zu einem ersten Gespräch zu uns.
Wir unterstützen Eltern begleitend bei der Erledigung der Hausaufgaben Ihrer Kinder.
Montag bis Donnerstag 14.00 - 16.00 Uhr
Interessenten sind herzlich eingeladen und können sich für nähere Informationen pers. o. telef. melden, unter 030 – 62 64 09 58.

Ihr Team vom Eltern- Kind- Zentrum

Sprechstunde der DRK-Schwangeren- und Familienberatungsstelle in Schönefeld

Die Beratung der DRK-Schwangeren- und Familienberatungsstelle erfolgt zu persönlichen, rechtlichen und finanziellen Fragen im Zusammenhang mit einer Schwangerschaft, wie z.B. Elternzeit, Elterngeld, finanzielle Unterstützung zum Kauf der Babyerstausstattung (Stiftungsantrag), Beratung bei ungewollter Schwangerschaft u.a. Desweitern kann auch eine Beratung zu Mutter-/Vater-Kind-Kuren in Anspruch genommen werden.
Um telefonische Anmeldung wird gebeten.
Die nächste Sprechstunde findet am **Mittwoch, den 16.01. 2019 von 10.00 bis 12.00 Uhr** statt.
Die Sprechstunde der DRK-Schuldnerberatung findet am **23.01.2019 von 10:00-12:00 Uhr** statt.

Weitere Angebote des Mehrgenerationenhauses Schwalbenweg 8

Rommé
Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat von 15.00 - 18.00 Uhr
heitere Runde, jeder ist herzlich willkommen

Seniorensprechstunde im Servicebüro des Mehrgenerationenhauses
Frau Rust, Vorsitzende des Ortsseniorenbeirates
Jeden ersten Mittwoch im Monat ab 15.00 Uhr
Wenden Sie sich mit Ihren Fragen an Frau Helga Rust

Sprechstunde im Servicebüro des Mehrgenerationenhauses
Jeden Montag von 14.00 bis 18.00 Uhr und nach telefonischer Absprache!
Für die Vermittlung von Beratungs-, Kultur- und Weiterbildungsangeboten sowie nachbarschaftliche Hilfen.

Klöppeln
Vierzehntägig am Donnerstag in der Zeit von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr. Um Anmeldung wird gebeten.

Sie erreichen das Mehrgenerationenhaus unter
Telefon: 030 - 61 50 40 17, Fax: 030 - 61 50 42 03

Das Eltern-Kind-Zentrum Schönefeld informiert:

Weitere Angebote

2. + 4. Montag	16.00 - 18.00 Uhr	**Spielenachmittag**
Mittwoch	16.00 - 17.30 Uhr	**Monatsangebot**
Donnerstag,	14.00 - 18.00 Uhr	**Elterncafé**
Donnerstag,	09.30 - 11.30 Uhr	**Frühstück für Schwangere und junge Eltern**
Freitag	12.00 - 13.00 Uhr	**Stilltreff**

Unsere wöchentlichen Angebote der Eltern-Kind-Gruppe:

Offener Treff

Unsere Räumlichkeiten stehen für gemeinsame Treffen und Gespräche sowie einem Spielkreis Eltern und Kindern während der gesamten Öffnungszeit jeden Donnerstag zur Verfügung. Währenddessen finden spezielle pädagogisch begleitete Gruppenangebot statt.

Musikzwerge

Jeden Donnerstag, 10-11 Uhr. Kinderlieder, Finger- & Bewegungsspiele sowie Bilderbücher dienen der Förderung der Aufmerksamkeit sowie der Konzentrationsfähigkeit und begleiten die Sprachentwicklung der Kinder unterstützend.

Babymassage

Jeden Donnerstag, 13.00 – 14.00 Uhr
Mit Massage wird die emotionale und körperliche Bindung zu Ihrem Kind vertieft. Das Immunsystem des Kindes wird gestärkt und Eltern lernen die Körpersprache des Babys noch besser kennen. Während des Kurses finden Eltern und Kinder unter qualifizierter Anleitung gemeinsam Ruhe.

Unsere wöchentlichen Angebote des Mehrgenerationenhauses:

Beratung für Menschen mit Behinderung

Jeden 2. und 4. Mittwoch, 15.00 – 16.00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung

- Hilfe bei Benachteiligung am Arbeits-/ Ausbildungsplatz
- Hilfe zur Erlangung eines Schwerbehindertenausweises
- Vermittlung von Selbsthilfegruppen und wirtschaftlichen. Hilfen
- Beratung im Normalisierungsprozess
- Beratung zur beruflichen Rehabilitation und Integration
- Beratung in Gleichstellungsfragen
- Vorbereitung von Rehabilitationsmaßnahmen und beruflichen Trainings

Rommé

Jeden Dienstag, 10 – 12 Uhr
Kartenspielen in geselliger Runde für Alt und Jung.

Gitarre spielen

Jeden Dienstag, 14.30 – 15.30 Uhr
Anfänger und Fortgeschrittene können sich treffen, austauschen und gemeinsam musizieren.

Zeichenkurs

Jeden Mittwoch, 10 – 12 Uhr
Es werden vorzugsweise Bleistiftzeichnungen angefertigt.
Vorkenntnisse sind für diesen Kurs nicht erforderlich.

Computerkurs für Senioren

Jeden Mittw., 14 – 15.30 Uhr
In dem Kurs geht es um grundlegende Fragen der Computerbedienung, aber auch um die Herstellung einer systematischen Ordnung auf dem eigenen Computer sowie um das Internet und die damit verbundenen Fragestellungen.

Nebenstelle des Mehrgenerationenhauses in Großziethen

Das Mehrgenerationenhaus bietet für jedes Lebensalter und generationenübergreifend vielseitige Aktivitäten und Beratung an. Jeder kann sich mit seinen Kompetenzen einbringen und gleichzeitig von der Erfahrung anderer profitieren. Eine Vermittlung von nachbarschaftlichen Hilfen und Dienstleistungen rund um den Haushalt und die Familie dient der Unterstützung des alltäglichen Lebens. Mit vielen Informationen, Beratung sowie Kultur- und Bildungsangeboten werden verschiedenste Anregungen bereitgehalten und in unterschiedlichsten Situationen Hilfe und Unterstützung angeboten.
Interessierte können alle Angebote kostenlos nutzen.

Unsere Sprechzeiten

Montag, 14 - 18 Uhr, Dienstag, 10 - 18 Uhr
Mittwoch, 10 - 18 Uhr, Donnerstag, 10 - 18 Uhr

Angebote des Eltern-Kind- Zentrums

Montag: 16.00-18.00 Uhr
Spiel- und Schreibcafé
Zusätzlich zu unserem traditionellen Elterncafé haben Sie hier die Möglichkeit, sich bei amtlichen Schreiben, Anträgen und Formulierungen in sogenanntem „Behördendeutsch“ unterstützen zu lassen. Schreibmöglichkeiten sind vorhanden.

Dienst. u. Mittw. 15 - 16 Uhr
Hausaufgabenunterstützung
Schüler können bei uns gemeinsam Schulaufgaben erledigen, wobei der Schwerpunkt auf der Hilfe zur Selbsthilfe liegt. Natürlich findet aber jeder anwesende Schüler ein offenes Ohr, sowie Anregung und Unterstützung.

Dienstag 16.00 - 18.00 Uhr
Elterncafé mit wechselnden Themen
Beisammensein in gemütlicher Runde, verbunden mit Anregungen und Inspirationen.

Mittwoch 16.00 - 18.00 Uhr
Holzwerkstatt
Das Angebot ist für Familien mit Kindern ausgelegt. Gemeinsam werden Objekte wie kleine Boote, diverse Spielzeuge und auch flugfähige Drachen geschaffen, die natürlich auch nach Hause mitgenommen werden können.

Donnerstag 14:00- 15:30 Uhr
Fit im Alltag
Dieses Angebot richtet sich an alle, die auf Ihre körperliche Verfassung achten möchten. Nach einem kurzen Lauf mit Stretching (Kinderwagen können gerne mitgenommen werden), geht es in unseren Räumlichkeiten mit Übungen für den „berühmten“ Bauch, die Beine und natürlich auch den Po weiter.

Donnerstag 16.00-18.00 Uhr
Kreativnachmittag
Ebenfalls ein Familienangebot. Hier kann sich jeder bei wechselnden Angeboten kreativ betätigen.

Frohe Weihnachten und ein gesundes Jahr 2019

Wir wünschen all unseren Gästen und Bewohnern der Gemeinde Schönefeld ein ruhiges und besinnliches Weihnachtfest sowie ein gesundes und glückliches Jahr 2019.

Das Team vom Mehrgenerationenhaus

GOTTESDIENSTE IM DEZEMBER

	Kirche Schönefeld 9.30 Uhr	Kirche Großziethen 11.00 Uhr	Seniorenresidenz 10.30 Uhr
9.12.	9.30 Uhr Gottesdienst, Pfr. Frohnert	11.00 Uhr Gottesdienst mit Chorwerkstatt, Pfr. Frohnert	
14.12.			10.30 Uhr Gottesdienst, Pfr. Frohnert
15.12.		17.00 Uhr Adventssingen auf dem Sportplatz der SG Großziethen, Pfr. Frohnert und Scheunenchor	
16.12.	9.30 Uhr Gottesdienst, Pfr. Horn	11.00 Uhr Gottesdienst, Pfr. Horn	
23.12.	9.30 Uhr Sprengelgottesdienst, Pfr. Frohnert		
24.12.	15.00 Uhr Familiengottesdienst, Pfr. Frohnert, 17.00 Uhr Christvesper, Pfr. Frohnert	14.00 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel für die „Kleinen“ Gempäd. Wiesner 15.30 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel für die „Großen“ Gempäd. Wiesner 17.00 Uhr Christvesper, Pfr. Horn 22.00 Uhr Musikalischer Gottesdienst zur Heiligen Nacht. Pfr. Frohnert	13.30 Uhr Gottesdienst, Pfr. i.R. Borrmann
25.12.		11.00 Uhr Weihnachtsgottesdienst, Pfr. Horn	
26.12.	15.00 Uhr Kurzgottesdienst im Anschl. Weihnachtsliedersingen, Pfr. Frohnert	16.30 Uhr Kurzgottesdienst im Anschließendem Weihnachtsliedersingen, Pfr. Frohnert	
30.12.		11.00 Uhr Sprengelgottesdienst, Pfr. Horn	
31.12.	9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Absolution, Pfr. Horn	11.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Absolution, Pfr. Horn	

Anzeige

Berliner Verkehrsblätter

Diese Fachzeitschrift berichtet seit 1954 monatlich aus aktueller und historischer Sicht über den ÖPNV in und um Berlin. Sie ist vornehmlich im Abonnement zu beziehen. Die Berichterstattung umfasst die Themengebiete Eisenbahn, Regionalbahn, S-Bahn, U-Bahn, Straßenbahn, Omnibus, Personenschifffahrt u. v. m. Wagenpark, Tarifwesen, Museumsfahrzeuge, Linienchroniken, Technik und Rezensionen sind feste Bestandteile der in Eigenregie („non profit“) erstellten Zeitschrift. Viele Kurzmeldungen und zahlreiche Fotos runden jede Ausgabe ab. Der Einzelpreis des Heftes beträgt 1,95 €, das Jahresabo kostet 23,40 € (im Inland frei Haus).

Arbeitskreis Berliner Nahverkehr e.V. **www.verkehrsblaetter.de**
Postfach 10 05 80, 10565 Berlin **post@verkehrsblaetter.de**

Finde deine Urlaubsinsel!

TUI ReiseCenter
So geht Urlaub.

Katja Wallström e.K., Alt-Rudow 25a, 12357 Berlin-Rudow
Tel. 030 663 70 11, Fax 030 664 41 75, berlin1@tui-reisecenter.de
www.tui-reisecenter.de/berlin1

Besser wechseln.
Unsere Winterreifen-Empfehlungen

165/70 R14 81T Semperit MASTER-GRIP 2 = E = C = 2/71 dB	**48,00 €**
185/60 R15 88T XL Pirelli Cinturato Winter = E = B = 1/66 dB	**62,50 €**
195/65 R15 91T Continental WinterContact TS 860 = C = B = 2/72 dB	**63,50 €**
205/55 R16 91H Continental WinterContact TS 860 = C = B = 2/72 dB	**92,00 €**
205/55 R16 94H XL Bridgestone Blizzak LM-001 = E = C = 2/72 dB	**82,00 €**
205/60 R16 96H XL Pirelli Sottozero 3 Seal Inside = C = B = 2/72 dB AirStop®	**99,00 €**
215/65 R16 98H Bridgestone Blizzak LM-80 EVO = C = C = 2/71 dB	**91,00 €**
215/65 R17 99H Bridgestone Blizzak LM-001 = E = C = 2/72 dB	**129,50 €**
215/65 R17 99H Continental WinterContact TS 850 P Seal = C = C = 2/72 dB AirStop®	**192,00 €**

Alle Preise pro Reifen

Radwechsel Unser Angebot **25,00 €**

Rädereinlagerungs Service pro Saison Unser Angebot **42,00 €**

36 MONATE REIFEN GARANTIE
- Ohne zusätzliche Kosten
- Gilt für 36 Monate ab Kaufdatum
- Für alle Kompletträder und Reifen
- Hilft bei Reifenschäden durch Nägel oder andere spitze Gegenstände, durch Beschädigungen an Bordsteinkanten und sogar bei Vandalismus

alle Preise inkl. MwSt.

Klaus PIONTEK
Audi Service · Service · Nutzfahrzeuge Service

Wir wünschen Ihnen eine frohe Weihnachtszeit und ein gesundes neues Jahr!

Autohaus Klaus Piontek GmbH
Waltersdorfer Ch. 18-20 • 12355 Berlin
Tel. 609 70 70 • www.autohaus-piontek.de

DIE WUNDERLICH COOL-EDITION

Cool & günstig durch den Sommer!

Tageszulassung: 06/2018
Škoda Fabia Cool Plus Edition 44 kW (60 PS)
■ Klimaanlage ■ Funk-ZV ■ Parksensoren hinten
■ Radio/MP3 ■ elek. Außensp. ■ Reifendrucküberw. u.v.m.
■ elek. FH (vorne)

Achtung! Befristetes Angebot jetzt schon ab € 9.990,-

+ Allwetterreifen, beheizbare Vordersitze und Fahrlichtassistent komplett für einen Aufpreis von nur € 499,-

Tageszulassung: 04/2018
Škoda Rapid Combi Cool Edition, 70 kW (95 PS)
■ Klimaanlage ■ Funk-ZV ■ LM-Felgen ■ Start-Stop-Automatik
■ Parksensoren hinten ■ elektr. Fensterheber vorne
■ Radio/MP3

Gilt nur solange der Vorrat reicht! ab € 12.990,-

Abbildungen zeigen Sonderausstattung gegen Aufpreis.

Kraftstoffverbrauch l/100 km: 4,9 - 4,5 (kombiniert) CO2-Emissionen: 110 - 103 g/km (kombiniert). Messverfahren gemäß § 2 Nrr. 5, 6, 6a Pkw-EnVKV in der jeweils geltenden Fassung.

Wir wurden ausgezeichnet als einer der besten Autohändler in Deutschland. (AUTO BILD Ausgabe 14/2017)

Wunderlich ŠKODA SERVICE NISSAN SERVICE

Unsere Preise sind Beweise!
www.autohaus-wunderlich.de

Auto Bild BESTE AUTOHÄNDLER 2017

MARIENDORF
Autohaus Wunderlich e.K.
Inh. Torsten Wunderlich
Mariendorfer Damm 122
12109 Berlin
Tel. (030) 70 00 81 - 0

STEGLITZ
Autohaus Wunderlich e.K.
Inh. Torsten Wunderlich
Bismarckstr. 18
12169 Berlin
Tel. (030) 79 48 86 - 0

WASSMANNSDORF
Autohaus Wunderlich
Inh. Angela Wunderlich
Am Airport 1 · 12529 Schönefeld
(OT Waßmannsdorf)
Tel. (03379) 44 44 44

Rathaus der Gemeinde Schönefeld
Hans-Grade-Allee 11
12529 Schönefeld
Tel.: (030) 53 67 20 0
www.gemeinde-schoenefeld.de

OTTO
PARTY-SERVICE
Ihr Catering Spezialist
☎ 03 37 62 / 4 83 30
Persönliche Beratung & Kontakt

- ★ Büfetts kalt-warm
- ★ Geschirrverleih
- ★ Bereitstellung von Personal
- ★ Bestuhlung
- ★ Verleih von Party-Zelten

www.otto-partyservice.de
post@otto-partyservice.de

Herzlich Willkommen

Instagram: lamerita_

Mo. - Sa. von 12 bis 23 Uhr, So. + Feiertage 12 - 22 Uhr
Separater Raum für Festlichkeiten bis 100 Personen.

Waltersdorfer Ch. 122-124
12355 Berlin-Rudow
Tel. 669 11 30 / 66 33 008

Werbung die ankommt!

Flyer- und Prospekt-VERTEILUNG

ALFA GbR DIREKT WERBUNG

Ausser Geld verteilen wir alles!

Gerne erstellen wir Ihnen ein persönliches Angebot...
☎ 0160-975 38 587 oder ☎ 0170-24 181 24 - AlFa-DirektWerbung@gmx.de

Unser Anzeigen-telefon: 663 37 48

DR. VERA SZTANKAY
Kieferorthopädie

Karl-Marx-Strasse 24
12529 Großziethen
Tel. 03379 446 25 50
kontakt@kieferorthopaedie-grossziethen.de
www.kieferorthopaedie-grossziethen.de

Zahn- und ProphylaxeCenter
Priv.-Doz. Dr. Nicole Pischon

- Parodontologie / Parodontalchirurgie
- Implantologie / Knochenaufbau
- Zahnerhalt / Endodontie
- Kinder- und Jugendbehandlung
- Prophylaxe / Dentalhygiene
- Ästhetische Zahnmedizin

Für alle Kassen- und Privatpatienten

Karl-Marx Straße 24 • 12529 Schönefeld OT Großziethen
Tel.: 03379-5829 488 • info@zahnarzt-pischon.de
www.zahnarzt-pischon.de

Physiotherapie
Aniela Kalis

Ihre Physiotherapie in Großziethen läuft jetzt unter einem anderen Namen.

Physiotherapie Aniela Kalis
Attilastr.5, 12529 Schönefeld

Zusätzlich haben wir unser Leistungsspektrum für Sie erweitert und bieten jetzt auch Krankengymnastik nach Bobath an. Nicole Schwenn ist weiterhin für Sie da.

Vereinbaren Sie gerne einen neuen Termin unter 03379 / 582 89 93.

Wir freuen uns auf Sie!

Gebrauchtwagen zu Top-Preisen!

Speziell Hybrid-Fahrzeuge
mit Automatik

• HU/AU* • typenoffene Werkstatt • Inzahlungnahme

*HU über amtlich zugelassene Prüfingenieure
AU durch unsere Werkstattmitarbeiter

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 8:00 - 18:00 Uhr
Sa 9:00 - 14:00 Uhr

MOTOR COMPANY
motor-company.de

Wir bilden aus! Bewirb dich jetzt!

M.C.F. Motor Company Fahrzeugvertriebsgesellschaft mbH
Großziethen · Karl-Rohrbeck-Str. 1 · Tel. 03379 / 449840